

Nokia 5228 Bedienungsanleitung

Ausgabe 6.0

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-625 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2010 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nokia Care und Ovi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2010. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java
POWERED

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER

GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Einige Nutzungsszenarien und Funktionen sind von der SIM-Karte und/oder vom Netz abhängig, vom MMS-Dienst oder von der Kompatibilität der Geräte und den unterstützten Inhaltsformaten. Für einige Dienste fallen zusätzliche Gebühren und Datenübertragungskosten an.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

/Ausgabe 6.0 DE

Inhalt

| | | | |
|--|-----------|--|-----------|
| Sicherheit..... | 7 | Kopieren von Kontakten und Bildern aus Ihrem alten Gerät..... | 27 |
| Informationen zu Ihrem Gerät..... | 8 | Anzeigesymbole auf dem Touchscreen..... | 28 |
| Netzdienste..... | 9 | Kontaktleiste..... | 29 |
| 1. Hilfe suchen..... | 10 | Einbaulage der Antennen..... | 30 |
| Integrierte Hilfe..... | 10 | Offline-Profil..... | 30 |
| Support..... | 10 | Schnellzugriffe..... | 31 |
| Aktualisieren der Software über den PC..... | 11 | Lautstärke- und Lautsprecherregelung..... | 32 |
| Einstellungen..... | 11 | Sensoreinstellungen und Drehen des Displays..... | 32 |
| Zugriffscodes..... | 12 | Fernsperre..... | 32 |
| Verlängerte Akku-Lebensdauer..... | 13 | Headset..... | 33 |
| Speicherplatz freigeben..... | 13 | Anbringen der Trageschleife..... | 34 |
| 2. Erste Schritte..... | 14 | SIM-Karte entnehmen..... | 34 |
| SIM-Karte einsetzen..... | 14 | Speicherkarte herausnehmen..... | 35 |
| Akku einsetzen..... | 16 | 4. Anrufen..... | 35 |
| Einsetzen der Speicherkarte..... | 17 | Touchscreen bei Anrufen..... | 35 |
| Akku aufladen..... | 18 | Anrufe | 36 |
| Tasten und Komponenten..... | 19 | Während eines Anrufs..... | 36 |
| Gerät einschalten..... | 21 | Sprachmailbox | 37 |
| Tasten und Touchscreen sperren..... | 21 | Annehmen oder Abweisen von Anrufen..... | 37 |
| Startansicht..... | 22 | Telefonkonferenz..... | 38 |
| Menüzugriff..... | 23 | Kurzwahl einer Telefonnummer..... | 39 |
| Touchscreen-Aktionen..... | 23 | Anklopfen..... | 39 |
| Medientaste..... | 26 | Sprachwahl..... | 40 |
| Klingelton ändern..... | 26 | Protokoll | 41 |
| Nokia Support..... | 26 | | |
| 3. Ihr Gerät..... | 27 | | |
| Telefon Einrichtung..... | 27 | | |

| | |
|--|-----------|
| 5. Texteingaben..... | 43 |
| Virtuelle Tastatur..... | 43 |
| Handschrift..... | 44 |
| Eingeben von Text mit der virtuellen Tastatur..... | 45 |
| Touchscreen-Einstellungen..... | 48 |
| 6. Kontakte..... | 49 |
| Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern..... | 49 |
| Kontaktsymboleiste..... | 49 |
| Verwalten von Namen und Nummern..... | 50 |
| Standardnummern und -adressen..... | 50 |
| Klingeltöne, Bilder und Anrufertext für Kontakte..... | 51 |
| Kopieren von Kontakten..... | 52 |
| SIM-Dienste..... | 52 |
| 7. Mitteilungen..... | 53 |
| Hauptansicht für „Mitteilungen“..... | 53 |
| Erstellen und Senden von Mitteilungen..... | 54 |
| Posteingang..... | 56 |
| Einrichten der E-Mail..... | 57 |
| E-Mail-Dienst..... | 58 |
| Mailbox..... | 58 |
| Mail for Exchange..... | 61 |
| Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte..... | 62 |
| Cell-Broadcast-Mitteilungen..... | 62 |
| Dienstbefehle..... | 63 |
| Mitteilungseinstellungen..... | 63 |

| | |
|---|-----------|
| Chat..... | 66 |
| 8. Gerät personalisieren..... | 67 |
| Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts..... | 67 |
| Profile..... | 67 |
| 9. Musik..... | 68 |
| Player..... | 68 |
| Ovi Musik..... | 72 |
| Nokia Podcasting..... | 73 |
| Radio..... | 75 |
| 10. Kamera..... | 76 |
| Kamera aktivieren..... | 76 |
| Bildaufnahme..... | 76 |
| Videoaufnahme..... | 81 |
| 11. Galerie..... | 83 |
| Dateien anzeigen und organisieren. . | 83 |
| Bilder und Videos anzeigen..... | 83 |
| Bilder und Videos organisieren..... | 84 |
| 12. Nokia Videozentrale..... | 85 |
| Anzeigen und Herunterladen von Videoclips..... | 85 |
| Videofeeds..... | 87 |
| Meine Videos..... | 87 |
| Videoübertragung vom PC..... | 88 |
| Einstellungen der Videozentrale..... | 88 |
| 13. Internet..... | 89 |
| Infos zum Internet-Browser..... | 89 |

Inhalt

| | |
|------------------------------------|----|
| Surfen im Internet..... | 89 |
| Hinzufügen eines Lesezeichens..... | 90 |
| Abonnieren von Webfeeds..... | 90 |

14. Verbindungen.....91

| | |
|---|-----|
| Datenverbindungen und Zugangspunkte..... | 91 |
| Netzeinstellungen..... | 92 |
| Zugangspunkte..... | 92 |
| Aktive Datenverbindungen..... | 95 |
| Synchronisation..... | 95 |
| Bluetooth Verbindung..... | 96 |
| USB..... | 101 |
| PC-Verbindungen..... | 102 |
| Verwaltungseinstellungen..... | 102 |

15. Suchen.....103

| | |
|-------------------------|-----|
| Info über Suche..... | 103 |
| Eine Suche starten..... | 103 |

16. Informationen zum Ovi Store.....104

17. Andere Programme.....104

| | |
|-----------------------------|-----|
| Uhr | 104 |
| Kalender..... | 106 |
| Dateimanager..... | 107 |
| Programm-Manager..... | 108 |
| RealPlayer | 111 |
| Aufnahme..... | 113 |
| Notizen schreiben..... | 114 |
| Berechnungen ausführen..... | 114 |
| Umrechner..... | 114 |

| | |
|-----------------|-----|
| Wörterbuch..... | 114 |
|-----------------|-----|

18. Einstellungen.....115

| | |
|---------------------------|-----|
| Telefoneinstellungen..... | 115 |
| Anrufeinstellungen..... | 123 |

19. Fehlersuche.....126

20. Umweltschutz.....129

| | |
|-----------------------|-----|
| Energie sparen..... | 129 |
| Wiederverwertung..... | 129 |

Produkt- und Sicherheitshinweise.....130

Index.....140

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM/EDGE 850/900/1800/1900 MHz-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie auch ein Computer kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

1. Hilfe suchen

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Benutzerhandbuch** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.  Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen** > **Geöffnete Prog. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter www.nokia.com/support, die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, www.nokia.mobi/support (mit einem mobiles Gerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Neustart des Geräts: Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her. Ihre Dokumente und Dateien werden beim Reset gelöscht; sichern Sie Ihre Daten daher zunächst.
- Aktualisieren Sie Ihre Gerätesoftware regelmäßig, damit eine optimale Funktion gewährleistet ist und mögliche neue Funktionen zum Einsatz kommen, wie in der Bedienungsanleitung erläutert.

Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Besuchen Sie www.nokia.com/repair. Bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

Aktualisieren der Software über den PC

Der Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, das Programm „Nokia Software Updater“ herunterzuladen erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate.

Einstellungen

Auf Ihrem Gerät sind die Einstellungen für MMS, GPRS, Streaming und mobiles Internet entsprechend Ihrem Netzanbieter in der Regel bereits vorkonfiguriert. Die Einstellungen Ihrer Diensteanbieter sind möglicherweise auf Ihrem Gerät bereits vorgenommen. Andernfalls können Sie die Einstellungen von den Netzanbietern als spezielle Mitteilung empfangen bzw. anfordern.

Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) normalerweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.
- PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.
- Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern, und Sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, müssen Sie den Kundendienst kontaktieren. Es können zusätzliche Kosten anfallen, und möglicherweise werden die auf Ihrem Gerät gespeicherten persönlichen Daten gelöscht. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care Point oder beim Verkäufer des Geräts.
- PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Netzbetreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.
- IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity Number) — Diese (15- oder 17-stellige) Nummer dient zum Identifizieren gültiger Geräte im GSM-Netz. Geräte, die z. B. gestohlen wurden, können gesperrt werden, sodass sie nicht mehr auf das Netz zugreifen können. Sie finden die IMEI-Nummer für Ihr Gerät unter dem Akku.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie Folgendes, um den Akku zu schonen:

- Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Schalten Sie die Bluetooth Funktechnik aus, wenn sie nicht benötigt wird.
- Wenn Sie in den Verbindungseinstellungen **Paketdatenverbindung** > **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.
- Die Displaybeleuchtung erhöht den Stromverbrauch. In den Displayeinstellungen können Sie die Helligkeit des Displays einstellen und den Zeitraum festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display** > **Helligkeit** oder **Beleuchtungsdauer**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Anwendungen aufzurufen, halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen eine Anwendung aus.

Speicherplatz freigeben

Um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn auf einem der Speicher nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

Erste Schritte

Um Speicher freizugeben, übertragen Sie Daten auf eine kompatible Speicherkarte (sofern verfügbar) oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder öffnen Sie das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter "Mitteilungen" und E-Mails in der Mailbox
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips in der Galerie. Sichern Sie die Dateien auf einen kompatiblen Computer.

2. Erste Schritte

SIM-Karte einsetzen

 **Wichtig:** Um eine Beschädigung der SIM-Karte zu vermeiden, entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie die Karte einsetzen oder entfernen.

 **Wichtig:** Verwenden Sie in diesem Gerät keine mini-UICC-SIM-Karte (auch als micro-SIM-Karte bezeichnet), keine micro-SIM-Karte mit einem Adapter oder eine SIM-Karte mit einem mini-UICC-Ausschnitt (siehe Abbildung). Eine micro-SIM-Karte ist kleiner als eine Standard-SIM-Karte. Dieses Gerät unterstützt keine micro-SIM-

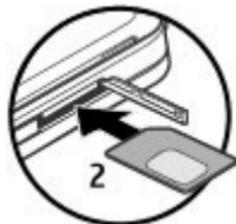
Karten, und bei Verwendung von nicht kompatiblen SIM-Karten können die Karte oder das Gerät und die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Möglicherweise ist bereits eine SIM-Karte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes.
2. Setzen Sie eine SIM-Karte in den Steckplatz für die SIM-Karte ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach oben weist. Schieben Sie die Karte hinein.
3. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

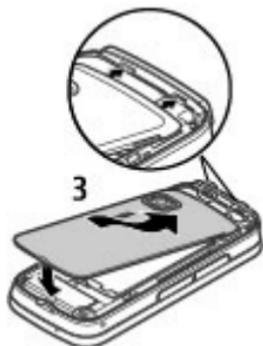
Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingesetzt ist, kann das Gerät nur im Offline-Profil verwendet werden.



Akku einsetzen

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Um die Abdeckung wieder anzubringen, führen Sie die unteren Nasen in die entsprechenden Führungen, und drücken Sie die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.



Einsetzen der Speicherkarte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD- und microSDHC-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Steckplatzes für die Speicherkarte.
2. Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach oben weist. Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.



Erste Schritte

3. Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



Akku aufladen

Der Akku wurde werkseitig teilweise geladen. Falls das Gerät einen niedrigen Ladestand anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.



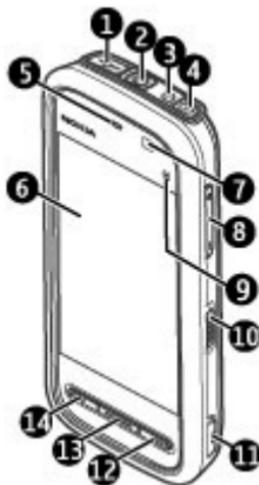
3. Wenn das Gerät angibt, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Der Akku muss nicht für einen bestimmten Zeitraum aufgeladen werden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Tasten und Komponenten



- 1 — Micro-USB-Anschluss
- 2 — Nokia AV-Anschluss (3,5 mm)
- 3 — Anschluss für das Ladegerät
- 4 — Ein-/Aus-Taste
- 5 — Hörer

Erste Schritte

6 — Touchscreen

7 — Näherungssensor

8 — Lautstärke/Zoom-Taste

9 — Medientaste

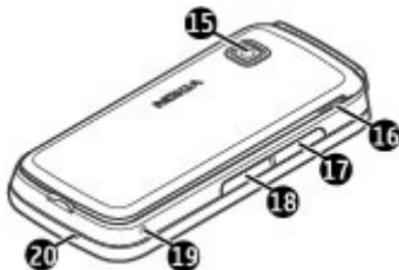
10 — Sperrtaste

11 — Aufnahmetaste

12 — Ende-Taste

13 — Menütaste

14 — Anruftaste



15 — Kameraobjektiv

16 — Lautsprecher

17 — SIM-Kartensteckplatz

18 — Speicherkarteneinschub

19 — Öffnung für Trageschleife

20 — Mikrofon

Der Bereich über dem Touchscreen darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.



Gerät einschalten

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes oder Sperrcodes auffordert, geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**. Um eine Nummer zu löschen, wählen Sie **←**. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**.
3. Wählen Sie Ihren Standort aus. Wenn Sie versehentlich den falschen Ort ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**.
4. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Wenn Sie das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit verwenden, wählen Sie eine beliebige Zahl, um zwischen a.m. und p.m. zu wechseln.



Tasten und Touchscreen sperren

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Touchscreen und Tasten werden möglicherweise automatisch gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang keine Aktion erfolgt. Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Telefon > Tel.-managem. > Aut. Tastensp. > Automat. Tastensperre**.

Startansicht

Die Startansicht ist Ihr Ausgangspunkt, an dem Sie Ihre wichtigen Kontakte oder Ihre Programm-Schnellzugriffe zusammenfassen können.

Interaktive Anzeigeelemente

Um das Uhrzeitprogramm zu öffnen, wählen Sie die Uhr (1).

Um den Kalender zu öffnen oder das Profil zu ändern, wählen Sie das Datum oder den Profilnamen (2).

Um Verbindungseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern (⇌) oder um die Ereignisse in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie die rechte obere Ecke (3).

Um ein Telefongespräch zu starten, wählen Sie **Telefon** oder  (4).

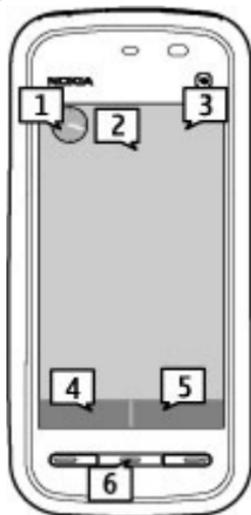
Um die Kontaktliste zu öffnen, wählen Sie **Kontakte** oder  (5).

Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die Menütaste (6).

Kontaktleiste verwenden — Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie  > **Optionen** > **Neuer Kontakt** und folgen den Anweisungen.

Thema oder Schnellzugriffe der Startansicht ändern. — Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Startansicht**.

Musiktasten — Wenn Musik oder Radio im Hintergrund spielen, werden die Musiktasten (Wiedergabe/Pause, einen Titel zurück, einen Titel vor) in der Startansicht angezeigt.



Menüzugriff

Um Zugriff auf das Menü zu bekommen, drücken Sie die Menütaste.

Um ein Programm oder einen Ordner im Menü zu öffnen, wählen Sie das Objekt aus.

Touchscreen-Aktionen

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Objekt auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie in der Regel mit Ihrem Finger oder mit dem Stift auf das Objekt. Folgende Objekte müssen jedoch zweimal angetippt werden, um sie zu öffnen.



Wichtig: Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie nie richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

- Listeneinträge eines Programms, wie beispielsweise der Ordner "Entwürfe" in der Ordnerliste unter Mitteilungen



Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist der erste Eintrag immer hervorgehoben. Um einen hervorgehobenen Eintrag zu öffnen, tippen Sie einmal auf diesen Eintrag.

- Programme und Ordner im Menü bei Verwendung der Listenansicht
- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild in der Bild- und Videoansicht der Galerie.

Wenn Sie einmal auf eine Datei oder ein ähnliches Objekt tippen, wird es nicht geöffnet, sondern lediglich hervorgehoben. Um die für diesen Eintrag verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**, oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls ein solches verfügbar ist.

Erste Schritte

Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Objekten durch einmaliges oder doppeltes Antippen als "auswählen" bezeichnet. Falls Sie mehrere Objekte nacheinander auswählen müssen, werden die auszuwählenden Menüpunkte durch Pfeile getrennt. Um **Optionen** > **Benutzerhandbuch** auszuwählen, tippen Sie auf **Optionen**, und tippen Sie anschließend auf **Benutzerhandbuch**.

Ziehen

Zum Ziehen setzen Sie Ihren Finger oder den Stift auf den Bildschirm und ziehen ihn über den Bildschirm. Um auf einer Internetseite nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie die Seite mit dem Finger oder dem Stift in die entsprechende Richtung.

Schieben

Zum Schieben von Objekten fahren Sie mit dem Finger schnell von links oder rechts über den Bildschirm. Wenn Sie ein Bild anzeigen und das nächste oder vorherige anzeigen möchten, schieben Sie es nach links bzw. rechts.

Streichen mit dem Finger zum Entsperren des Touchscreens — Um den Touchscreen zu entsperren, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste oder die Menütaste, und bewegen Sie den Finger von rechts nach links.



Touchscreen durch Schieben entsperren und Stummschalten eines Anrufs — Um den Touchscreen zu entsperren, ohne einen Anruf anzunehmen, streichen Sie mit dem Finger von rechts nach links. Der Klingelton wird automatisch stumm geschaltet. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Um den Anruf abzulehnen, drücken Sie die Endetaste.

Streichen mit dem Finger zum Annehmen eines Anrufs — Um einen eingehenden Anruf anzunehmen, streichen Sie mit dem Finger von links nach rechts.

Streichen mit dem Finger zum Ausschalten des Erinnerungssignals — Um ein Erinnerungssignal auszuschalten, streichen Sie mit dem Finger von links nach rechts. Um das Erinnerungssignal auf Schlummern zu setzen, streichen Sie mit dem Finger von rechts nach links.

Navigieren

Um in Listen mit einer Navigationsleiste nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie den Schieber der Navigationsleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie navigieren, indem Sie Ihren Finger oder den Stift auf einen Listeneintrag setzen und ihn nach oben oder unten ziehen. Um durch Kontakte zu navigieren, setzen Sie Ihren Finger auf einen Kontakt und ziehen Sie ihn nach oben oder unten.



Tipp: Um eine kurze Beschreibung eines Symbols anzuzeigen, setzen Sie Ihren Finger auf das Symbol. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole verfügbar.

Touchscreen-Beleuchtung

Die Touchscreen-Beleuchtung wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet. Um die Touchscreen-Beleuchtung einzuschalten, tippen Sie auf den Bildschirm.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, kann die Beleuchtung nicht durch Antippen des Bildschirms eingeschaltet werden. Um den Bildschirm und die Tasten zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter in die entsprechende Richtung.

Medientaste

Um Programme, wie den Player oder Browser, zu öffnen, wählen Sie die Medientaste (🎵), um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie das Programm aus.



Klingelton ändern

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**.

Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung, weitere Informationen, Downloads sowie Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Konfigurationseinstellungen (Dienst)

Konfigurationseinstellungen, wie z. B. MMS, GPRS, E-Mail und andere Dienste, für Ihr Telefonmodell können Sie unter www.nokia.com/support herunterladen.

Nokia Care Dienste

Wenn Sie Kontakt mit Nokia Care Diensten aufnehmen möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der lokalen Nokia Care Kontakt Center.



Wartung

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Care Points in Ihrer Nähe, die Wartungsarbeiten ausführen.

3. Ihr Gerät

Telefoneinrichtung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Programm 'Telefoneinrichtung' angezeigt.

Um die Telefoneinrichtung zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Tel.-Setup**.

Um die Geräteverbindungen einzurichten, wählen Sie **Sett.Wizard**.

Um Daten von einem kompatiblen Nokia Gerät auf Ihr Gerät zu übertragen, wählen Sie **Austausch**.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Kopieren von Kontakten und Bildern aus Ihrem alten Gerät

Möchten Sie wichtige Informationen aus Ihrem alten Nokia Gerät kopieren und Ihr neues Gerät schnell nutzen? Verwenden Sie das Programm **Dat.-austausch**, um z. B. Kontakte, Kalendereinträge und Bilder kostenlos auf Ihr neues Gerät zu kopieren.

Wählen Sie **Menü > Programme > Tel.-Setup** und **Datentransfer**.

Ihr Gerät

Wenn Ihr altes Nokia Gerät nicht über das Programm Dat.-austausch verfügt, wird es vom neuen Gerät als Mitteilung gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung auf dem alten Gerät und folgen Sie den Anweisungen.

1. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und koppeln Sie die Geräte. Die Bluetooth Funktion muss aktiviert sein.
2. Wenn für das andere Gerät ein Passcode erforderlich ist, geben Sie diesen ein. Der Passcode, den Sie selbst definieren können, muss auf beiden Geräten eingegeben werden. Der Passcode ist bei manchen Geräten festgelegt. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.

Der Passcode ist nur für die aktuelle Verbindung gültig.

3. Wählen Sie den Inhalt aus und wählen Sie **OK**.



Anzeigesymbole auf dem Touchscreen

📶 Das Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.

✉ Sie haben im Eingangsordner unter "Mitteilungen" eine oder mehrere Mitteilungen erhalten.

✉@ In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

📤 Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

📞 Sie haben Anrufe verpasst.

🔕 Die Klingeltonart ist auf Lautlos gesetzt. Die Signale für Kurzmitteilungen und E-Mails sind ausgeschaltet.

🕒 Ein zeitgesteuertes Profil ist aktiv.

🔒 Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.

 Ein Wecker ist aktiv.

2 Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).

 Alle Anrufe für das Gerät werden an eine andere Nummer umgeleitet (Netzdienst). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.

 Ein kompatibles Headset ist an das Gerät angeschlossen.

 Ein kompatibles Textfon ist an das Gerät angeschlossen.

 Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, das EGPRS unterstützt (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist. Die Symbole zeigen an, dass EGPRS im Netz verfügbar ist, wobei das Gerät nicht unbedingt eine EGPRS-Verbindung für den Datentransfer verwendet.

 Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

 Daten werden über eine Bluetooth Verbindung übertragen. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.

 Eine USB-Verbindung ist aktiv.

 Die Synchronisation läuft.

Kontaktleiste

Um in der Startansicht einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie in der Startansicht  > **Optionen** > **Neuer Kontakt**, und folgen Sie den Anweisungen.

Um mit einem Kontakt in Verbindung zu treten, wählen Sie den Kontakt aus, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:  Anrufen des Kontakts.  Hier können Sie eine Mitteilung an den Kontakt senden.  Aktualisiert die Webfeeds des Kontakts.

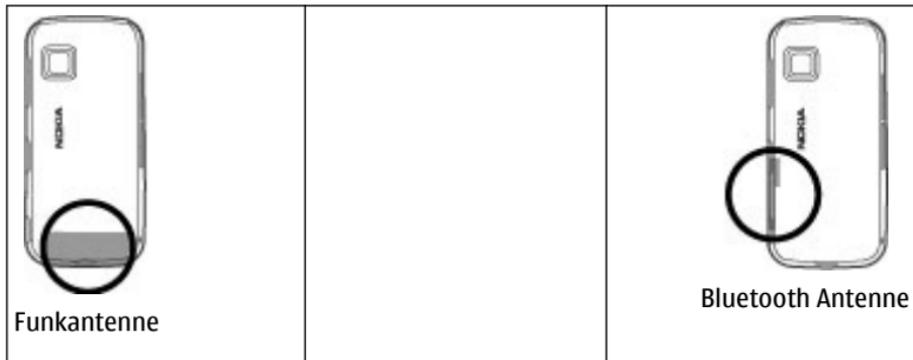
Ihr Gerät

Um die Kommunikation mit einem Kontakt der letzten Zeit anzuzeigen, wählen Sie den Kontakt aus. Um die Details über ein Kommunikationsereignis anzuzeigen, wählen Sie das Ereignis aus.

Um die Ansicht zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Schließen** aus.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Offline-Profil

Mit dem Offline-Profil wird das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwendet. Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Das Offline-Profil aktivieren — Drücken Sie kurz auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz geschlossen. Alle Hochfrequenzsignale zwischen Gerät und Mobilfunknetz werden unterbunden. Wenn Sie Mitteilungen über das Mobilfunknetz senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt. Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um eine Internetverbindung (Netzdienst) herzustellen, tippen Sie auf dem Wählfeld auf **0** und halten Sie den Finger darauf.

Um Programme auf der Medienleiste, wie den Player oder den Internet-Browser, zu öffnen, drücken Sie in einer beliebigen Ansicht auf die Medientaste.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil aus.

Um die Sprachmailbox anzurufen (Netzdienst), tippen Sie auf dem Wählfeld auf **1** und halten Sie den Finger darauf.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Startansicht die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung

Mit der Lautstärketaste können Sie die Lautstärke eines aktiven Anrufs oder eines Soundclips einstellen.

Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Lautsprecher**.

Um den Lautsprecher auszuschalten, wählen Sie **Telefon aktivieren**.



Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sensoren** — Aktiviert die Sensoren.
- **Umdrehfunktionen** — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Fernsperre

Um eine nicht autorisierte Verwendung Ihres Geräts zu verhindern, können Sie das Gerät und die Speicherkarte mittels einer Kurzmitteilung sperren. Sie müssen den Mitteilungstext festlegen und diesen als Textmitteilung zum Sperren an das Gerät senden. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Um die Fernsperre zu aktivieren und den Inhalt der zu verwendenden Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Telefon und SIM-Karte > Telefon-Fernsperre > Aktiviert**. Tippen Sie auf das Texteingabefeld, um den Inhalt der Kurzmitteilung einzugeben (5 bis 20 Zeichen), wählen **✓** und überprüfen Sie die Mitteilung. Geben Sie den Sperrcode ein.

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder einen kompatiblen Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.

 **Warnung:** Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



Anbringen der Trageschleife



Tipp: Befestigen Sie den Plektron-Stift wie eine Trageschleife am Gerät.



SIM-Karte entnehmen

1. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung ab, indem Sie sie am oberen Ende des Geräts anheben.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Setzen Sie die Spitze des Stifts in die Öffnung unter dem Akku, und drücken Sie die SIM-Karte zur Seite, sodass sie aus dem Steckplatz geschoben wird. Ziehen Sie die SIM-Karte heraus.
4. Setzen Sie den Akku ein und bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an.



Speicherkarte herausnehmen

 **Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen..**
2. Wenn **Speicherkarte entfernen? Einige Programme werden geschlossen.** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
3. Wenn **Speicherkarte entfernen und „OK“ drücken** angezeigt wird, öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.
4. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um die Verriegelung im Steckplatz zu öffnen.
5. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.

4. Anrufen

Touchscreen bei Anrufen

Ihr Gerät ist mit einem Näherungssensor ausgestattet. Damit die Betriebsdauer des Akkus verlängert und keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.

Der Näherungssensor darf nicht mit Schutzfolie, Klebeband oder dergleichen abgedeckt werden.



Anrufe

1. Wählen Sie in der Startansicht **Telefon**, um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie .

Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal * für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.

2. Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Endetaste.

Durch Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn noch eine andere Anwendung aktiv ist.

Um einen Anruf über die Kontaktliste zu tätigen, wählen Sie **Menü > Kontakte**. Navigieren zum gewünschten Namen. Oder wählen Sie das Suchfeld, um den ersten Buchstaben oder das erste Zeichen des Namens einzugeben, und navigieren Sie zu dem Namen. Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

Während eines Anrufs

Um das Mikrofon aus- oder einzuschalten, wählen Sie  bzw. .

Um einen Anruf zu halten oder den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen, wählen Sie  bzw. .

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .

Um zwischen dem aktiven und gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen > Wechseln**.



Tipp: Wenn Sie nur einen aktiven Sprachanruf führen, drücken Sie die Anruftaste, um ihn auf Halten zu setzen. Um den gehaltenen Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.

Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort), wählen Sie **Optionen > DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Folge ein oder suchen Sie sie in der Kontaktliste. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals *. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen > Ersetzen**.

Zum Beenden aller Anrufe wählen Sie **Optionen > Alle Gespräche beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

Sprachmailbox

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, wählen Sie in der Startansicht **Telefon** und halten Sie **1** gedrückt.

1. Um die Telefonnummer der Sprachmailbox zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Rufaufbau > Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und **Optionen > Nummer ändern**.
2. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs abzuschalten, wählen Sie .

Um den Anruf anzunehmen, wenn der Touchscreen gesperrt ist, bewegen Sie den Finger schnell **Zum Antw. streichen** von links nach rechts.

Anrufen

Sie können eine Kurzmitteilung senden, ohne den Anruf zurückzuweisen, um den Anrufer darüber zu informieren, dass Sie das Gespräch nicht entgegennehmen können. Um die Antwortmitteilung zu senden, wählen Sie **Mitt. send.**, bearbeiten Sie den Mitteilungstext und drücken Sie die Anruftaste.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung** > **Sprachanrufe** > **Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, um Anrufe umzuleiten, werden abgewiesene eingehende Anrufe ebenfalls umgeleitet.

Um den Touchscreen zu entsperren, bewegen Sie den Finger schnell **Zur Freigabe streichen** von rechts nach links, und nehmen Sie den Anruf an oder drücken ihn weg.

Um die Kurzmitteilungsoption zu aktivieren und eine Standard-Antwortmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil.** sowie **Mitteilungstext**.

Telefonkonferenz

Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie  wählen.

Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, rufen Sie den zusätzlichen Teilnehmer an und nehmen Sie den neuen Anruf in die Telefonkonferenz auf.

Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie .

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie . Navigieren Sie dann zum Teilnehmer und wählen Sie .

4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

1. Um einer der Zifferntasten eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Kurzwahl**.
2. Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**.

Die 1 ist für die Mailbox reserviert.

Um in der Startansicht einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** und die zugewiesene Taste und drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht bei aktivierter Kurzwahlfunktion einen Anruf zu tätigen, wählen Sie **Telefon** und halten die zugewiesene Taste gedrückt.

Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Um die Anklopffunktion (Netzdienst) zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

1. Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
2. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.
3. Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Ende-Taste.

Anrufen

4. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Sprachanwahl

Das Gerät erstellt automatisch Anrufnamen zur Sprachanwahl für die Kontakte. Um Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme wiederzugeben, wählen Sie einen Kontakt und anschließend **Optionen** > **Anrufnamendetails**. Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

Anrufen mit Anrufname



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1. Um die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachanwahl durchzuführen.
2. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachanwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerentyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Protokoll



Das Protokollierungsprogramm speichert Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts. Empfangene oder in Abwesenheit eingegangene Anrufe werden vom Gerät nur protokolliert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Servicebereich des Netzes befindet.

Letzte Anrufe

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Um verpasste, empfangene und gewählte Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**



Tipp: Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Kontakte öffnen** — Kontaktliste öffnen.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **In Kontakten speichern** — Die markierte Telefonnummer aus einer Liste kürzlicher Anrufe in Ihren Kontakten speichern.
- **Liste zurücksetzen** — Die ausgewählte Anrufliste löschen.
- **Löschen** — Ein markiertes Ereignis in der ausgewählten Liste löschen.
- **Einstellungen** — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Anrufen

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt. Um das Datenvolumen zu überprüfen, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde, wählen Sie **Datenzähler** > **Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Wählen Sie zum Löschen gesendeter und empfangener Informationen **Optionen** > **Zähler löschen**. Sie benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

Anrufdauer

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um die ungefähre Dauer Ihres letzten Anrufs sowie der empfangenen und gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufdauer**.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um das allgemeine Protokoll zu öffnen, in dem Sie alle Sprachanrufe, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierte Datenverbindungen nachverfolgen können, wählen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll   .

Teilereignisse, zum Beispiel eine in mehreren Teilen gesendete Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen zu Ihrer Mailbox, zur Multimedia-Mitteilungszentrale oder zu Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis, das durch **GPRS** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Um die Protokolldauer festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig gelöscht.

5. Texteingaben

Sie können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auf unterschiedliche Weise eingeben. Über die Bildschirmtastatur können Sie mit dem Stift oder mit dem Finger auf die gewünschten Zeichen tippen. Über die Handschrifterkennung können Sie mit dem Stift direkt auf dem Bildschirm schreiben. Die Handschrifterkennung steht möglicherweise nicht für alle Sprachen zur Verfügung.

Um Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen einzugeben, tippen Sie auf ein beliebiges Textfeld.

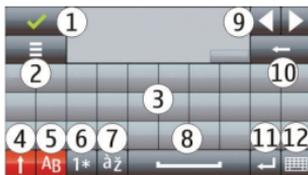
Ihr Gerät kann anhand des integrierten Wörterbuchs für die ausgewählte Texteingabesprache Wörter vervollständigen. Zudem kann das Gerät durch Ihre Eingabe neue Wörter lernen.

Virtuelle Tastatur

Sie können die virtuelle Tastatur im Querformat verwenden.

Um die virtuelle Tastatur zu aktivieren, wählen Sie  > **Große QWERTZ-Tastatur**.

Wenn Sie die virtuelle Tastatur im Vollbildmodus verwenden, können Sie mit Ihren Fingern auf die Tasten tippen.



Texteingaben

1 — Schließen – Schließt die virtuelle Tastatur.

2 — Eingabemenü – Öffnet das Menü für Berührungseingabeoptionen, das Befehle wie beispielsweise **Eingabesprache** enthält. Um einen Smiley hinzuzufügen, wählen Sie **Smiley einfügen**.

3 — Virtuelle Tastatur

4 — Umschalt- und Feststelltaste - Zur Eingabe eines Großbuchstabens beim Schreiben mit Kleinbuchstaben oder umgekehrt, wählen Sie vor Eingabe des Zeichens diese Taste. Um die Feststelltaste zu aktivieren, drücken Sie die Taste zweimal. Ein Unterstrich unter der Taste zeigt an, dass die Feststelltaste aktiviert ist.

5 — Buchstaben

6 — Zahlen und Sonderzeichen

7 — Zeichen mit Akzent

8 — Leertaste

9 — Verschieben – Verschiebt den Cursor.

10 — Rücktaste

11 — Eingabetaste - Verschiebt den Cursor in die nächste Zeile oder in das nächste Eingabefeld. Je nach aktuellem Kontext sind der Taste weitere Funktionen zugewiesen (im Adressfeld des Internet-Browsers hat sie beispielsweise die Funktion des Symbols "Wechseln zu").

12 — Eingabemodus - Wählt den Eingabemodus aus. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet.

Handschrift

Die von der Handschrifterkennung unterstützten Eingabemethoden sind von der jeweiligen Region abhängig und möglicherweise nicht in allen Sprachen verfügbar.

Um den Handschrift-Modus zu aktivieren, wählen Sie  > **Handschrift**.

Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Zeichen.

Um dem Gerät Ihre Handschrift beizubringen, wählen Sie  > **Handschrifttraining**. Diese Option steht nicht für alle Sprachen zur Verfügung.

Bei Verwendung von Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter in gewohnter Weise. Den Zahlenmodus wählen Sie mit  aus. Wenn Sie andere als lateinische Buchstaben eingeben möchten, wählen Sie das entsprechende Symbol, sofern vorhanden.

Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, schreiben Sie sie in gewohnter Form oder wählen Sie  und anschließend das gewünschte Zeichen.



Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, führen Sie mit dem Stift eine Rückwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 1).

Um eine Leerstelle einzufügen, führen Sie mit dem Stift eine Vorwärtsbewegung aus (siehe Abbildung 2).



Eingeben von Text mit der virtuellen Tastatur

Virtuelle Tastatur

Mit der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**) können Sie Zeichen wie auf einer herkömmlichen Tastatur mit Zahlen auf den Tasten eingeben.

Texteingaben



1 — Schließen – Schließt die Ansicht der virtuellen Tastatur (**Alphanumer. Tastatur**).

2 — Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält. Um einen Smiley hinzuzufügen, wählen Sie **Smiley einfügen**.

3 — Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung aktivieren oder deaktivieren, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.

4 — Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie den Eingabemodus auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet. Die Verfügbarkeit der Eingabemodi kann variieren, je nachdem, ob der automatische Eingabemodus (Sensoreinstellungen) aktiviert ist oder nicht.

5 — Pfeiltasten - nach links oder rechts navigieren

6 — Rücktaste

7 — Zahlen

8 — Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.

9 — Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, aktiviert oder deaktiviert die automatische Texterkennung und wechselt zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus.

Automatische Texterkennung

Tippen Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste sichtbar ist.

Wenn der nächste Buchstabe nicht auf der aktuellen Taste verfügbar ist, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder bewegen Sie den Cursor vorwärts, um das Timeout-Intervall zu beenden), und geben Sie den Buchstaben ein.

Um eine Leerstelle einzufügen, tippen Sie auf **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu bewegen, tippen Sie dreimal auf **0**.

Automatische Texterkennung

Bei der Texteingabe mit Worderkennung wählen Sie, um ein Wort einzugeben, für jeden Buchstaben die entsprechende Zifferntaste. Die Funktion basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können. Die automatische Texterkennung ist nicht für alle Sprachen verfügbar.

1. Wenn Sie die automatische Texterkennung für alle Editoren des Geräts aktivieren möchten, wählen Sie  > **Eingabehilfe aktivieren**.
2. Schreiben Sie ein Wort. Wenn Sie zum Beispiel bei aktivierter englischer Texterkennung das Wort „Nokia“ eingeben möchten, wählen Sie **6** für N, **6** für o, **5** für k, **4** für i und **2** für a.
Das vorgeschlagene Wort ändert sich nach jeder Tastenauswahl.
3. Wenn das Wort nicht korrekt ist, wählen Sie wiederholt *****, bis das richtige Wort angezeigt wird. Ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten, wählen Sie

Texteingaben

Buchstabieren, geben Sie das Wort ohne Texterkennung ein und wählen Sie dann **OK**.

Wenn hinter dem eingegebenen Wort ein **?** angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzufügen möchten, wählen Sie *****, geben Sie das Wort ohne Texterkennung ein und wählen Sie dann **OK**.

4. Um ein Satzzeichen einzufügen, wählen Sie *****.
5. Um ein Leerzeichen einzufügen, wählen Sie **0**.

Touchscreen-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen**.

Um Texteingabeeinstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Handschrifttraining** — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt. Diese Option steht nicht in allen Sprachen zur Verfügung.
- **Eingabesprache** — Definieren Sie, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout der virtuellen Tastatur fest.
- **Schreibgeschwindigkeit** — Legen Sie das Eingabetempo fest.
- **Leitlinie** — Blenden Sie die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen.
- **Stiftbreite** — Wählen Sie die Stiftbreite für die Texteingabe mit dem Stift aus.
- **Schriftfarbe** — Auswahl der Farbe des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.
- **Adaptive Suche** — Aktiviert die adaptive Suche.
- **Touchscreen-Kalibrierung** — Kalibriert den Touchscreen.

6. Kontakte

Sie können Kontaktinformationen, z. B. Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Für Ihre Kontakte können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein Miniaturbild für den jeweiligen Kontakt hinzufügen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, die es Ihnen ermöglichen, Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig zu versenden.

Wählen Sie zum Öffnen der Kontaktliste je nach Thema der Startansicht **Kontakte** oder  in der Startansicht.

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Um einen neuen Kontakt in der Kontaktliste hinzuzufügen, wählen Sie .
2. Tippen Sie ein Feld an, um die Informationen in das Feld einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um Kontakte zu bearbeiten, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

Kontaktsymbolleiste

Auf der Kontaktlistensymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Neuer Kontakt** — Neuen Kontakt erstellen.

Verwalten von Namen und Nummern

Um einen Kontakt zu kopieren oder zu löschen oder einen Kontakt als Visitenkarte an ein anderes Gerät zu senden, halten Sie den gewünschten Kontakt gedrückt und wählen Sie **Kopieren**, **Löschen** oder **Visitenkarte senden**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen** > **Löschen**.

Um den Anrufnamen anzuhören, der einem Kontakt zugewiesen ist, wählen Sie den Kontakt und **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Die Aussprache des Namens muss genau der Aussprache bei der Aufnahme entsprechen.
- Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Standardnummern und -adressen

Sie können einem Kontakt Standardnummern oder -adressen zuweisen. Wenn der Kontakt verschiedene Nummern oder Adressen hat, können Sie auf einfache Weise

eine bestimmte Nummer anrufen oder Mitteilungen an bestimmte Adressen senden. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachanwahl verwendet.

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste einen Kontakt.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Standard**.
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend **Zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als Standardeinstellung.
5. Um die Standardansicht zu schließen und die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf eine Stelle außerhalb der Ansicht.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe festzulegen, wählen Sie zuerst den Kontakt oder die Kontaktgruppe aus, dann **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen dann **Optionen** > **Anrufsignaltext hinzufügen**. Tippen Sie für die Texteingabe auf das Textfeld, und wählen Sie .

Um ein Bild für einen auf dem Gerät gespeicherten Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt, **Optionen** > **Bild hinzufügen** sowie ein Bild aus der Galerie.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardton** aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > **Bild** sowie die gewünschte Option.

Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie **OK**.

Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Um die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, in der Kontaktliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**. Sie können SIM-Kontakte hinzufügen, bearbeiten oder anrufen.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Um Nummern auf der SIM-Karte zu speichern, wählen einen Kontakt aus und dann **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

Um auszuwählen, ob Kontakte, die Sie neu eingeben, im Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**.

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nummernbeschränk. ein** — Aktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Deaktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.
- **Aus Kontakten hinzuf.** — Kopieren eines Kontakts aus der Liste der Adressbucheinträge in die Liste der erlaubten Rufnummern.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

7. Mitteilungen

Hauptansicht für „Mitteilungen“

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** (Netzdienst).

Mitteilungen

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.



Tipp: Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie Texte im Vorlagenordner unter Meine Ordner. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

-  **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.
-  **Eigene Ordner** — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.
-  **Postfach** — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.
-  **Entwürfe** — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.
-  **Gesendet** — Die letzten gesendeten Mitteilungen, ohne die mit Bluetooth Funktechnik gesendeten, werden hier gespeichert. Sie können die maximale Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden sollen, ändern.
-  **Ausgang** — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.
-  **Sendebereiche** — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebereich für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

Für Messaging sind Netzdienste erforderlich.

Senden einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung — Wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Senden einer Audiomitteilung oder E-Mail — Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** und die passende Option.

Auswählen von Empfängern oder Gruppen aus der Kontaktliste — Wählen Sie  aus der Symbolleiste.

Manuelle Eingabe der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse — Berühren Sie das Feld **An**.

Eingabe des Betreffs der E-Mail oder Multimedia-Mitteilung — Geben Sie ihn im Feld **Betreff** ein. Wird das Feld **Betreff** nicht angezeigt, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**, um die sichtbaren Felder zu ändern.

Erstellen der Mitteilung — Berühren Sie das Mitteilungsfeld.

Mitteilungen

Hinzufügen eines Objekts zu einer Mitteilung oder E-Mail — Wählen Sie  und den passenden Inhaltstyp. Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.

Senden der Mitteilung oder E-Mail — Wählen Sie , oder drücken Sie die Anruftaste.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Posteingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

Im Eingangsordner kennzeichnet  eine ungelesene Kurzmitteilung,  eine ungelesene Multimedia-Mitteilung,  eine ungelesene Audiomitteilung und  über Bluetooth Funktechnik empfangene Daten.

Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Mitteilung im Eingangsordner zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.

Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Unter Umständen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine noch nicht gelesene Multimedia-Mitteilung in der Multimedia-Mitteilungszentrale verfügbar ist. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen > Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung () öffnen, sehen Sie unter Umständen ein Bild und eine Mitteilung.  wird angezeigt, wenn die Mitteilung Sound enthält,  zeigt an, dass die Mitteilung ein Video enthält. Um den Sound oder das Video abzuspielen, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Um Medienobjekte aus einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird  angezeigt. Um die Präsentation wiederzugeben, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen. Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Um die Daten einer Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Internetdienst-Mitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. eine Nachrichtenübersicht) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einrichten der E-Mail

Um die E-Mail-Funktion einzurichten, wählen Sie **Menü > Mitteilungen** und **Postfach**.

Sie können mehrere E-Mail-Konten einrichten, beispielsweise ein privates und ein berufliches E-Mail-Konto.

Mitteilungen

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Startbildschirm einzurichten, wählen Sie das entsprechende Plugin. Alternativ können Sie zum Einrichten eines E-Mail-Kontos **Menü > Programme > Sett.Wizard** wählen.

E-Mail-Dienst

Der E-Mail-Dienst auf Ihrem Nokia Gerät übermittelt E-Mails automatisch von Ihrer vorhandenen E-Mail-Adresse auf Ihr Gerät. So können Sie Ihre E-Mails unterwegs lesen, beantworten und verwalten. Der Dienst eignet sich für E-Mail-Programme von verschiedenen Internetanbietern, die oft für private E-Mails genutzt werden. Bei der Verwendung dieses Dienstes werden möglicherweise Datengebühren erhoben. Informationen zu den möglichen Kosten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Einrichten der E-Mail auf Ihrem Nokia Gerät

1. Wählen Sie **Menü > Programme > Sett.Wizard**.
2. Beim ersten Öffnen des SettingWizard werden Sie nach Eingabe der Dienstanbiereinstellungen aufgefordert, die E-Mail-Einstellungen anzugeben. Wenn Sie den SettingWizard bereits verwendet haben, wählen Sie **E-Mail einrichten**.
3. Bestätigen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen, um den E-Mail-Dienst zu aktivieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter nokia.com/messaging.

Mailbox

E-Mail-Einstellungen festlegen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Postfach**.

Zum Verwenden der E-Mail-Funktion muss ein gültiger Internet-Zugangspunkt (IAP) auf dem Gerät festgelegt sein und Ihre E-Mail-Einstellungen müssen ordnungsgemäß eingestellt sein.

Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters (ISP).

Wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Postfach** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die E-Mail-Einstellungen mithilfe des Mailbox-Assistenten einzurichten, wählen Sie **Start**.

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, wird die Mailbox in der Hauptansicht für Mitteilungen durch den von Ihnen festgelegten Mailbox-Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Öffnen der Mailbox

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie die Mailbox öffnen, werden Sie vom Gerät gefragt, ob Sie eine Verbindung zur Mailbox herstellen möchten.

Um eine Verbindung zu Ihrer Mailbox herzustellen und neue E-Mail-Kopfzeilen oder Mitteilungen abzurufen, wählen Sie **Ja**. Wenn Sie Mitteilungen online anzeigen, sind Sie mittels einer Datenverbindung fortlaufend mit einer Remote-Mailbox verbunden.

Um bereits abgerufene E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Nein**.

Um eine neue E-Mail-Mitteilung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** > **E-Mail**.

Wenn Sie online sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**, um die Datenverbindung zur externen Mailbox zu beenden

Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**, um eine Verbindung zur Remote-Mailbox zu öffnen.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Mitteilungen

1. Wenn Sie über eine offene Verbindung zu einer Remote-Mailbox verfügen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um alle neuen Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur bestimmte Mitteilungen abzurufen, oder **Alle**, um alle Mitteilungen abzurufen.

Um das Abrufen von Mitteilungen zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.

2. Um die Verbindung zu schließen und die E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.
3. Um eine E-Mail-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Wenn die E-Mail-Mitteilung nicht abgerufen wurde und Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilung aus der Mailbox abrufen möchten.

Um E-Mail-Anhänge anzuzeigen, öffnen Sie die Nachricht, und wählen Sie das durch gekennzeichnete Feld für Anhänge. Wenn der Anhang nicht auf das Gerät abgerufen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Um E-Mail-Mitteilungen automatisch abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Automatischer Abruf**.

Wenn Sie das Gerät so einstellen, dass E-Mails automatisch abgerufen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Inhalte einer E-Mail-Mitteilung auf dem Gerät, nicht jedoch in der Remote-Mailbox, zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Nur Telefon**.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in der Remote-Mailbox gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und der Remote-Mailbox eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht,

wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Mailbox herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Um eine E-Mail auf dem Gerät und in der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen > Löschen > Telefon und Server**.

Um das Löschen einer E-Mail, die zum Löschen von Gerät und Server während der nächsten Verbindung markiert wurde , zu widerrufen, wählen Sie **Optionen > Wiederherstellen**.

Trennen der Verbindung mit der Mailbox

Wenn Sie online sind und die Verbindung zur Remote-Mailbox trennen möchten, wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre geschäftlichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, kompatible Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen und Kontaktinformationen anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

ActiveSync

Die Verwendung von Programm Mail for Exchange ist auf die Synchronisation von Organisier-Informationen zwischen dem Nokia Gerät und dem autorisierten Microsoft Exchange-Server über eine Funkverbindung beschränkt.

Mail for Exchange kann nur dann eingerichtet werden, wenn Ihr Unternehmen über einen Microsoft Exchange Server verfügt. Außerdem muss der IT-Administrator Ihres Unternehmens Mail for Exchange für ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie mit dem Einrichten von Mail for Exchange beginnen, benötigen Sie Folgendes:

- eine E-Mail-ID Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz

Mitteilungen

- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domännennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Mit Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der Standard-Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, aber der IT-Administrator Ihres Unternehmens könnte einen anderen Sperrcode für Sie festgelegt haben.

Sie können das Profil und die Einstellungen für Mail for Exchange in den Mitteilungseinstellungen aufrufen und bearbeiten.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Wählen Sie **Optionen > Markierungen > Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen > Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.
3. Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie einen Ordner aus. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Cell-Broadcast-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Betreibermitteilungen**.

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht den Empfang von Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie etwa Wetter- oder Verkehrsinformationen, von Ihrem Diensteanbieter. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu

den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Dienstbefehle**.

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden. Dieser Dienst steht möglicherweise nicht für alle Regionen zur Verfügung.

Mitteilungseinstellungen

Die Einstellungen sind möglicherweise auf dem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten Sie in einer Mitteilung. Um Einstellungen manuell einzugeben, füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem Sternchen gekennzeichneten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen oder Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).

Mitteilungen

- **Bericht empfangen** — Geben Sie an, ob Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer nicht gesendet werden kann, wird diese aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.
- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.
- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine Antwort über dieselbe Nummer der Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Multi-media-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen und Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.
- **Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.
- **Multimedia-Abwurf** — Geben Sie gegebenenfalls an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch

außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen. Wählen Sie **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang jeglicher Multimedia-Mitteilungen zu verhindern. Der automatische Abruf wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.

- **Anonyme Mitt. zulassen** — Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen.
- **Werbung empfangen** — Multimedia-Werbemitteilungen empfangen (Netzdienst).
- **Berichte empfangen** — Status gesendeter Mitteilungen im Protokoll anzeigen (Netzdienst).
- **Berichtsend. verhindern** — Verhindern, dass Ihr Gerät Sendeberichte zu den empfangenen Mitteilungen sendet.
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Das Gerät benötigt Netzunterstützung, um anzuzeigen, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Netz und anderen Umständen sind diese Angaben möglicherweise nicht immer zuverlässig.

E-Mail-Einstellungen

Verwalten von Mailboxen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Um die Mailbox auszuwählen, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll, wählen Sie **Verwendetes Postfach** und eine Mailbox.

Um eine Mailbox samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät zu entfernen, wählen Sie **Postfächer**, tippen Sie auf die zu entfernende Mailbox, wenn diese nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um eine neue Mailbox zu erstellen, wählen Sie **Postfächer** > **Optionen** > **Neues Postfach**. Die Bezeichnung "Mailbox" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie der neuen Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Mitteilungen

Wählen Sie **Postfächer** und eine Mailbox, um die Einstellungen für Verbindung, Benutzer, Abruf und automatischen Abruf zu ändern.

Chat

Info zu Chat

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Chat**.

Mit Chat (Netzdienst) können Sie Chat-Mitteilungen mit Ihren Freunden austauschen. Falls Sie über kein Chat-Konto verfügen, können Sie ein Nokia Konto erstellen und Ovi Chat von Nokia nutzen.

Sie können Chat im Hintergrund geöffnet lassen und andere Funktionen Ihres Geräts nutzen und weiterhin über neue Chat-Mitteilungen benachrichtigt werden.

Das Programm Chat ist möglicherweise auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Ist dies nicht der Fall, laden Sie es im Ovi Store von Nokia herunter und installieren es.

Die Nutzung von Netzdiensten und das Herunterladen von Inhalten auf Ihr Gerät kann mit Gebühren für den Datenverkehr verbunden sein.

Beginnen eines Chats

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Chat** aus.

1. Wählen Sie den Dienst bzw. die Dienste aus, über die Sie einen Chat starten möchten. Wählen Sie anschließend **Fortfahren**.

Sie können sich bei verschiedenen Chat-Diensten anmelden und diese gleichzeitig nutzen. Sie müssen Sie bei jedem Dienst einzeln anmelden.

2. Wählen Sie in Ihrer Kontaktliste den Kontakt aus, mit dem Sie einen Chat beginnen möchten.

Sie können gleichzeitig mit mehreren Kontakten chatten.

Weiterführende Informationen — Wählen Sie das Optionen-Symbol und dann die gewünschte Option.

8. Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie die Startansicht, Töne oder Themen ändern.

Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Themen**.

Sie können Themen verwenden, um das Aussehen des Displays anzupassen (z. B. Hintergrund und Layout des Hauptmenüs).

Wählen Sie **Allgemein**, um das Thema für alle Programme in Ihrem Gerät zu ändern. Um vor der Aktivierung des Themas eine Vorschau anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. Das aktive Thema wird mit  gekennzeichnet.

Um das Layout des Hauptmenüs zu ändern, wählen Sie **Menü**.

Um das Aussehen der Startansicht zu ändern, wählen Sie **Startans.-thema**.

Um in der Startansicht ein Hintergrundbild oder eine Diaschau mit wechselnden Bildern als Hintergrund zu verwenden, wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat.**

Um das Bild zu ändern, das Eingang ein Anrufs in der Startansicht angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.

Musik

Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, aus.

Wenn Sie das Profil für eine Dauer von bis zu 24 Stunden als aktiv definieren möchten, navigieren Sie zum gewünschten Profil, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt**, und stellen Sie die Zeit ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive, nicht zeitgesteuerte Profil aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeitdauer festgelegt wurde, wird in der Startansicht  angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neu erstellen**.

9. Musik

Player

Der Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er alle Funktionen dieser Dateiformate unterstützt.

Sie können mit dem Player auch Podcasts anhören. Podcasting ist eine Methode zur Bereitstellung von Audio- und Video-Inhalten über das Internet. Dabei wird die RSS- oder die Atom-Technologie für die Wiedergabe auf mobilen Geräten und Computern verwendet.

Songs oder Podcast-Episoden wiedergeben

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player**.

1. Wählen Sie 'Kategorien' aus, um zu dem Titel oder Podcast zu navigieren, den Sie anhören möchten.
2. Um ein Objekt wiederzugeben, wählen Sie es aus der Liste aus.

Möglicherweise müssen Sie nach dem Aktualisieren der Titel- oder Podcast-Auswahl auch die Musik- und Podcast-Bibliotheken auf Ihrem Gerät aktualisieren. Um alle

verfügbaren Objekte in die Bibliothek einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**

Einige Songs enthalten Text. Um den Text anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Text zeigen.**

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie . Um die Wiedergabe fortzusetzen, wählen Sie .

Halten Sie zum Vorwärts- oder Rückwärtsspulen  oder  gedrückt.

Wählen Sie , um zum nächsten Element zu wechseln. Um wieder an den Anfang des Elements zu gelangen, wählen Sie . Um zum vorherigen Objekt zu springen, wählen Sie innerhalb von zwei Sekunden nach Beginn eines Titels oder Podcasts erneut .

Um die zufällige Wiedergabe () zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe.**

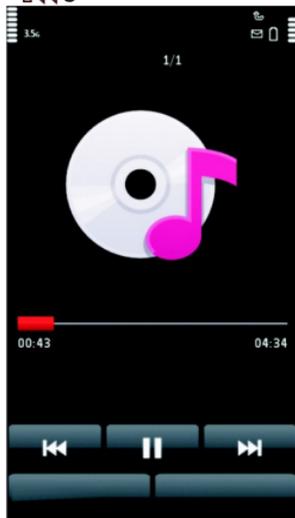
Um das aktuelle Element () oder alle Elemente () zu wiederholen oder um die Wiederholung zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen.**

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch deaktiviert.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler.**

Um die Stereobalance und das Stereobild zu ändern oder den Bass zu verstärken, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen.**



Musik

Um zur Startansicht zurückzukehren, während der Player im Hintergrund geöffnet bleibt, drücken Sie die Ende-Taste.

Um den Player zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Schließen**.

Wiedergabelisten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player** und **Wiedergabelist..**

Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.
4. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Objekte einzufügen.

Um die Songliste unter einem Interpretentitel anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**. Um die Songliste auszublenden, wählen Sie **Minimieren**.

5. Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **Fertig**.

Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt wurde, wird die Wiedergabeliste auf dieser gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten aus den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Song aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Songs in einer Wiedergabeliste in eine andere Reihenfolge zu bringen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**. Verschieben Sie den Song an die gewünschte Position und wählen Sie **Ablegen**. Um einen weiteren Song zu verschieben, markieren Sie ihn, wählen Sie **Greifen**, verschieben Sie den Song an die gewünschte Position und wählen Sie **Ablegen**. Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **Fertig**.

Podcasts

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player** und **Podcasts**.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um den Nokia Ovi Player zur Verwaltung und Organisation Ihrer Musikdateien zu installieren, laden Sie die PC-Software von www.ovi.com herunter und befolgen die Anweisungen.
- Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.

Musik

- Um Musik mit Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus**.

Nokia Ovi Player

Mit dem Nokia Ovi Player können Sie Musiktitel aus Ovi Musik herunterladen, Ihre Titel vom Computer auf Ihr Gerät übertragen und Ihre Musikdateien verwalten und organisieren. Sie können den Nokia Ovi Player unter www.ovi.com herunterladen.

Zum Herunterladen von Musik benötigen Sie eine Internetverbindung.

Herunterladen, Übertragen und Verwalten von Musik zwischen dem Computer und dem mobilen Gerät

1. Öffnen Sie den Nokia Ovi Player auf dem Computer. Registrieren Sie sich oder melden Sie sich an, wenn Sie Musiktitel herunterladen möchten.
2. Schließen Sie das Gerät über ein kompatibles USB-Datenkabel an den Computer an.
3. Um den Verbindungsmodus auf Ihrem Gerät festzulegen, wählen Sie **Medientransfer**.

Ovi Musik

Mit Ovi Musik (Netzdienst) können Sie Musiktitel suchen, durchblättern, kaufen und auf Ihr Mobiltelefon herunterladen.

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Ovi Musik**.

Um Musiktitel herunterzuladen, müssen Sie sich zunächst für den Dienst registrieren.

Das Herunterladen von Musiktiteln kann zusätzliche Kosten und die Übertragung großer Datenmengen (Netzdienst) verursachen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Für den Zugriff auf Ovi Musik muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zu Ovi Musik auszuwählen.

Auswählen des Zugangspunkts — Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Ovi Musik-Einstellungen kann variieren. Die Einstellungen sind eventuell vordefiniert, und Sie können sie möglicherweise nicht ändern. Wenn Sie Ovi Musik durchsuchen, können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern.

Ändern der Ovi Musik-Einstellungen — Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Ovi Musik ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie **Menü > Musik > Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.

Musik

- **Suchdienst-URL** — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Download** und eine der folgenden Optionen:

- **Speichern unter** — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.
- **Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden sollen.
- **Nächstes Update am** — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.
- **Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.

- **Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.
- **Bei Limit-Überschreitg.** — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen > Standard wiederherst.**

Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe einer Internetadresse Episoden unter Podcasts verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting** > **Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus. Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen** > **Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner Podcasts gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.

Radio

Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie  oder .

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Sender** — Gespeicherte Radiosender anzeigen.
- **Sender einstellen** — Radiosender suchen.
- **Speichern** — Radiosender speichern.

Kamera

- **Lautsprecher aktivieren** oder **Lautsprecher deaktivieren**. — Lautsprecher ein- oder ausschalten.
- **Alternative Frequenzen** — Geben Sie an, ob das Radio automatisch via RDS nach einer besseren Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.
- **Hintergrundwiedergabe**. — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Optionen** > **Löschen** oder **Umbenennen**.

Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sender einstellen** > **Optionen** > **Manuelle Suche**.

10. Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1600 x 1200 Pixel. Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Kamera aktivieren

Drücken Sie die Kamerataste, um die Kamera zu aktivieren.

Bildaufnahme

Bedienelemente und Anzeigen für Fotos

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



1 — Modus-Anzeige

2 — Zoomeinstellung Um den Zoomregler ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Display.

3 — Aufnahmesymbol

4 — Aufnahmeeinstellungen

5 — Akkuladeanzeige

6 — Anzeige für die Bildauflösung

7 — Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)

8 — Verwendeter Speicher Je nach Konfiguration Ihres Geräts gibt es die folgenden Optionen: Gerätespeicher (📁) oder Speicherkarte (📁).

9 — Szenenmodi

Aufnahmeeinstellungen

Um die Aufnahmeeinstellungen zu öffnen, bevor Sie ein Foto schießen oder ein Video aufnehmen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und **☰**.

In den Aufnahmeeinstellungen finden Sie Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen.

Nach dem Schließen der Kamera werden die Aufnahmeeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

A — Wählt das Motivprogramm aus.

Kamera

 oder  — Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

 oder  — Zeigt das Suchergitter an bzw. blendet es aus (nur Bilder).

 — Aktiviert den Selbstauslöser (nur Bilder)

 — Aktiviert den Bildfolgemodus (nur Bilder).

 — Öffnen Sie Galerie.

Bildeinstellungen:

 — Wählt einen Farbeffekt aus.

 — Stellt den Weißabgleich ein. Wählen Sie hier die aktuellen Lichtverhältnisse aus, damit die Farben genauer wiedergegeben werden können.

 — Stellt den Belichtungsausgleich ein (nur Bilder). Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

 — Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

 — Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

 — Passt die Schärfe an (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neues Motivprogramm auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen des neuen Motivprogramms übernommen. Sie können die Aufnahmeeinstellungen nach der Auswahl eines Motivprogramms ändern, falls gewünscht.

Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

Bilder aufnehmen

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen, damit die Kamera nicht wackelt.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Die Kamera wechselt in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang keine Aktion stattgefunden hat. Um die Bildaufnahme zu beenden, wählen Sie **Fortfahren**.

Gehen Sie beim Aufnehmen von Bildern wie folgt vor:

1. Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie  > .
2. Drücken Sie zum Aufnehmen eines Bildes die Kamerataste: Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Um das Bild bei der Aufnahme zu vergrößern oder zu verkleinern, verwenden Sie den Zoomregler.

Um die Kamera im Hintergrund geöffnet zu lassen und andere Programme zu verwenden, drücken Sie die Menütaste. Halten Sie die Auslösertaste gedrückt, um zur Kamera zurückzukehren.

Nach der Aufnahme eines Bildes

Nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen** > **Einstellungen** > **Aufgenomm. Bild zeigen** > **Ja** ausgewählt ist):

-  — Sendet das Bild als Multimedia-Mitteilung, per E-Mail oder über andere Verbindungsmethoden wie Bluetooth Funktechnik.
-  — Hochladen des Bilds in ein kompatibles Online-Album.

Kamera

-  **Löschen** — Löscht das Bild.

Verwenden des Bilds als Hintergrund in der Startansicht — Wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund**.

Festlegen des Bilds als Standardanrufbild — Wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Anrufbild verwend.**

Zuweisen des Bilds zu einem Kontakt — Wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Einem Kont. zuordn.**

Zurückkehren zum Sucher, um ein neues Bild aufzunehmen — Drücken Sie auf die Kamerataste.

Selbstporträts — Selbstausröser

Verwenden Sie den Selbstausröser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Um die Verzögerung für den Selbstausröser festzulegen, wählen Sie  >  und die vor Aufnahme des Bildes erforderliche Verzögerung.

Um den Selbstausröser zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstausröser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.

Um den Selbstausröser zu deaktivieren, wählen Sie  >  > .



Tip: Wählen Sie **2 Sekunden**, um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden.

Aufnahmen von Fotos im Bildfolgemodus

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera**.

Wenn Sie Bilder in schneller Folge nacheinander aufnehmen möchten, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Kamera** und  > **Bildfolge**. Um das Fenster mit den Einstellungen zu schließen, tippen Sie auf den Bildschirm oberhalb des Fensters. Halten Sie die Kamerataste gedrückt. Das Gerät nimmt solange Fotos auf, bis Sie die

Taste loslassen oder kein Speicher mehr zur Verfügung steht. Wenn Sie die Kamerataste kurz drücken, nimmt das Gerät 18 Bilder in rascher Folge auf.

Die Aufnahmen werden in einem Raster angezeigt. Zum Anzeigen eines Bildes wählen Sie das Bild aus. Drücken Sie die Auslösertaste, um zum Sucher des Bildfolgemodus zurückzukehren.

Den Bildfolgemodus können Sie auch mit dem Selbstausröser verwenden.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie  > **Einzelbild**.

Videoaufnahme

Videoaufnahme

1. Um vom Bild- in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie  und den Videomodus  aus.
2. Drücken Sie die Kamerataste oder tippen Sie auf , um die Aufnahme zu starten. Ein rotes Aufnahmesymbol wird angezeigt, und ein Signal ertönt.
3. Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.
Zum Vergrößern oder Verkleinern des Motivs drücken Sie die Zoomtaste an Ihrem Gerät.
4. Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Aufnahmedauer für ein Video mit MMS-Qualität liegt bei ca. 30 Sekunden. Die Höchstdauer für ein Video kann, abhängig von den Qualitätseinstellungen, bis zu 90 Minuten betragen.

Bedienelemente und Anzeigen bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



- 1 — Modus-Anzeige
- 2 — Stummschaltungsanzeige
- 3 — Aufnahmesymbol
- 4 — Aufnahmeeinstellungen
- 5 — Akkuladeanzeige
- 6 — Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Videoqualität**.
- 7 — Dateityp für Videoclips
- 8 — Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.
- 9 — Der Speicherort, an dem der Videoclip zu finden ist
- 10 — Szenenmodi

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Optionen > Einstellungen > Videoaufnahme zeigen > Ja** ausgewählt ist):

- **▶ Wiedergabe** — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.
- **🗑️ Löschen** — Löscht den Videoclip.

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

11. Galerie

Wenn Sie Ihre Bilder, Video- und Soundclips oder Streaming-Links speichern und ordnen möchten, wählen Sie **Menü** > **Galerie**.



Tipp: Um die Bild- und Videoclipansicht schnell zu öffnen, tippen Sie auf die Medientaste () , um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie .

Dateien anzeigen und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und eine der folgenden Optionen:

-  **Bilder & Videos** — Zeigt Bilder im Bilderprogramm und Videos in der Videozentrale.
-  **Songs** — Öffnet den Player.
-  **Soundclips** — Ermöglicht das Anhören von Soundclips.
-  **Andere Medien** — Zeigt Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen. Außerdem können Sie Objekte markieren, kopieren, verschieben und in Ordner einfügen.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Videoclips und Dateien mit der Dateierweiterung .RAM lassen sich in der Videozentrale öffnen und wiedergeben. Musik- und Soundclips werden im Player wiedergegeben.

Um Dateien auf die Speicherkarte (sofern eingesetzt) oder in den Gerätespeicher zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen** > **Ordnen** > **Kopieren** oder **Verschieben**, und wählen Sie aus den verfügbaren Optionen.

Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und **Bilder & Videos**.

Galerie

Die Bilder, Videos und Ordner sind nach Datum und Uhrzeit sortiert. Um die Dateien zu durchsuchen, streichen Sie nach oben oder unten.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Wenn Sie ein Bild anzeigen und das nächste oder vorherige anzeigen möchten, schieben Sie es nach links bzw. rechts. Drücken Sie zum Vergrößern eines Bilds die Lautstärketaste am Gerät.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Bearbeiten** — Bearbeitet einen Videoclip oder ein Bild.
- **Datei verwenden** — Um das Bild als Hintergrund in der Startanzeige zu verwenden, wählen Sie **Als Hintergrund**.

Um das Bild als allgemeines Bild für Anrufe festzulegen, wählen Sie **Als Anrufbild verwend..**

Um das Bild für Anrufe eines Kontakts auszuwählen, wählen Sie **Einem Kont. zuordn..**

Um den Videoclip als Klingelton festzulegen, wählen Sie **Als Klingelton wählen**.

Um den Videoclip als Klingelton für einen Kontakt festzulegen, wählen Sie **Einem Kont. zuordn..**

Über die Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen bei Bildern, Videoclips und Ordnern einfach auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Senden** — Sendet das gewählte Bild oder den gewählten Videoclip.
-  **Bearbeiten** — Bearbeitet das gewählte Bild oder den gewählten Videoclip.
-  **Löschen** — Löscht das gewählte Bild oder den gewählten Videoclip.

Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Galerie**.

Wählen Sie **Bilder & Videos** > **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Ordneroptionen** — Um Dateien in Ordner zu verschieben, wählen Sie **In Ordner verschieben**. Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Neuer Ordner**.
- **Ordnen** — Um Dateien in Ordner zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**. Um Dateien in Ordner zu verschieben, wählen Sie **Verschieben**.
- **Sortierung** — Anzeigen von Dateien nach Datum, Titel oder Größe.

12. Nokia Videozentrale

Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videos über eine Paketdatenverbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Inhalte können von den Anbietern kostenlos oder gegen Gebühr bereitgestellt werden. Preisinformationen sind den Informationen zum jeweiligen Dienst zu entnehmen oder können beim Anbieter erfragt werden.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie **Menü > Programme > Videozentr.**
2. Zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst wählen Sie **Neue Dienste hinzufügen** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Nokia Videozentrale

Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Zum Durchsuchen von Videoclips wählen Sie eine Kategorie aus.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Tippen Sie bei der Wiedergabe des Videoclips auf den Bildschirm, um die Steuertasten zur Steuerung des Players zu verwenden. Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste.



Warnung: Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.
- **Download abbrechen** — Abbrechen eines Downloads.
- **Vorschau** — Anzeigen eines Videoclips in der Vorschau. Diese Option ist verfügbar, wenn sie vom Dienst unterstützt wird.
- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.
- **Liste aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der Videoclips.
- **Link in Browser öffnen** — Öffnen eines Links im Webbrowser.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um einen

Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad..**

Videofeeds

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Videozentr..**

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über RSS-Feeds verbreitet. Um Ihre Internet-Videos anzuzeigen und zu verwalten, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Feed-Abos** — Überprüfen Ihrer aktuellen Feed-Abos.
- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über ein Video.
- **Feed hinzufügen** — Abonnieren neuer Feeds. Wählen Sie **Über Video-Verzeichn..**, um einen Feed aus den Diensten im Videoverzeichnis auszuwählen.
- **Feeds aktualisieren** — Aktualisieren des Inhalts aller Feeds.
- **Konto verwalten** — Verwalten Ihrer Kontooptionen für einen bestimmten Feed, falls verfügbar.

Um die in einem Feed verfügbaren Videos anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

Unter "Meine Videos" können alle Videoclips gespeichert werden. Sie können heruntergeladene Videoclips und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Videozentr..**

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Setzt einen unterbrochenen oder fehlgeschlagenen Downloadvorgang fort.

Nokia Videozentrale

- **Download abbrechen** — Bricht einen Downloadvorgang ab.
- **Videoclipdetails** — Informationen über Videoclips anzeigen.
- **Suchen** — Finden eines Videoclips. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.
- **Speicherstatus** — Zeigt den verfügbaren und belegten Speicherplatz an.
- **Sortieren nach** — Videoclips sortieren. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
- **Verschieben u. kopieren** — Videoclips verschieben oder kopieren. Wählen Sie **Kopieren** oder **Verschieben** sowie den gewünschten Speicherort.

Videübertragung vom PC

Über ein kompatibles USB-Kabel können Sie Ihre eigenen Videoclips von kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen. Es werden nur Videoclips angezeigt, deren Format von Ihrem Gerät unterstützt wird.

1. Verbinden Sie Ihr Gerät per USB-Kabel mit dem PC, um es als Massenspeicher anzuzeigen. In diesem Modus können Datendateien jeden Typs auf das Gerät übertragen werden.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf der Speicherkarte. Die übertragenen Videoclips werden im Ordner Eigene Videos angezeigt.

Einstellungen der Videozentrale

Wählen Sie in der Hauptansicht der Videozentrale **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Videozentrale angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.

- **Verbindungseinstellung.** — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung jedesmal manuell auszuwählen, wenn die Videozentrale eine Netzverbindung öffnet, wählen Sie **Immer fragen**.
Um die GPRS-Verbindung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **GPRS-Nutzung bestätigen**.
Um die Roaming-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Roaming bestätigen**.
- **Altersbeschränkung** — Legt eine Altersgrenze für Videos fest. Das erforderliche Passwort entspricht dem Gerätesperrcode. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Bei Video-on-Demand-Diensten werden Videos, deren Altersgrenze mit der von Ihnen festgelegten identisch ist oder diese übersteigt, ausgeblendet.
- **Bevorzugter Speicher** — Legt fest, ob heruntergeladene Videos im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte abgelegt werden sollen.
- **Miniaturbilder** — Legen Sie fest, ob bei Video-Feeds Miniaturbilder heruntergeladen und angezeigt werden sollen.

13. Internet

Infos zum Internet-Browser



Wählen Sie **Menü > Internet > Internet**.

Blieben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie Ihre Lieblings-Websites. Mit dem Internet-Browser Ihres Geräts können Sie Websites im Internet aufrufen.

Zum Durchsuchen des Internets benötigen Sie einen für Ihr Gerät konfigurierten Internetzugangspunkt und müssen mit einem Netz verbunden sein.

Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü > Internet > Internet**.

Internet

Wechseln zu einer Internetseite — Wählen Sie die Internetadressleiste aus, geben Sie eine Internetadresse ein, und wählen Sie  aus.



Tipp: Um im Internet zu suchen, wählen Sie die Internetadressleiste aus, geben Sie den Suchbegriff ein, und wählen Sie den Link unter der Internetadressleiste aus.

Vergrößern oder Verkleinern — Doppeltippen Sie auf den Bildschirm.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Leeren des Cache-Speichers — Wählen Sie  >  > **Datenschutz** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Hinzufügen eines Lesezeichens

Wenn Sie dieselben Websites häufig aufrufen, können Sie diese zu Ihrer Lesezeichen-Ansicht hinzufügen, um schneller darauf zugreifen zu können.

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Wählen Sie beim Navigieren im Internet  > .

Aufrufen einer als Lesezeichen gespeicherten Website beim Surfen — Wählen Sie  >  und ein Lesezeichen.

Abonnieren von Webfeeds

Sie müssen Ihre Lieblings-Internetseiten nicht regelmäßig besuchen, um über Neuigkeiten informiert zu bleiben. Sie können Webfeeds abonnieren und automatisch Links zu den neuesten Inhalten erhalten.

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Webfeeds auf Internetseiten sind in der Regel durch  gekennzeichnet. Sie werden beispielsweise verwendet, um die neuesten Schlagzeilen und Blogbeiträge zu nutzen.

Öffnen Sie einen Blog oder eine Internetseite mit einem Webfeed, und wählen Sie  >  und den gewünschten Feed aus.

Aktualisieren eines Feeds — Wählen und halten Sie in der Webfeeds-Ansicht den Feed, und wählen Sie dann im Popup-Menü **Aktualisieren** aus.

Festlegen der automatischen Aktualisierung eines Feeds — Wählen und halten Sie in der Webfeeds-Ansicht den Feed und wählen Sie dann im Popup-Menü **Bearbeiten** > **Automat. Aktualisierung**.

14. Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Betreiberauswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.
- **Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Zugangspunkte

Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen öffnen (, , ) werden die Zugangspunktarten angezeigt:

 zeigt einen geschützten Zugangspunkt an

 zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie  **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen,

werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Übertragungskanal** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten * markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für Netzverbindungen verwenden.

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Verwalten > Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen > Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, tippen Sie auf den gewünschten Zugangspunkt, wenn dieser nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen > Ordnen > Für and. Ziel kopieren**.

Verbindungen

Um die Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunktname** — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.
- **Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Verb.-manager**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

 Datenanrufe

 Paketdatenverbindungen

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Synchronisation

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Datentransfer** > **Sync**.

Mithilfe dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Verbindungen

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, tippen Sie auf ein Synchronisationselement, um es in das Profil aufzunehmen oder es nicht zu berücksichtigen.

Um Synchronisationsprofile zu verwalten, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

Bluetooth Verbindung

Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth Funktechnik können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie mobilen Geräten, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über diese Verbindung können Sie Bilder, Video- und Soundclips sowie Notizen senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Druckdateien an einen kompatiblen Drucker senden.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Audio/Video Remote Control, Basic Imaging, Device Identification, Dial-up Networking, File Transfer, Generic Audio/Video Distribution, Handsfree, Headset, Object Push, Phone Book Access, SIM

Access und Stereo Audio Streaming. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Bei einem gesperrten Gerät sind nur Verbindungen mit autorisierten Geräten möglich.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth.**

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Gerät anzugeben. Dieser Name kann später geändert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Schaltet die Bluetooth Funktion ein oder aus.
- **Sichtbarkeit meines Tel.** — Um zuzulassen, dass Ihr Gerät über Bluetooth Funktechnik von anderen Geräten gefunden wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgен**.
- **Name meines Telefons** — Bearbeiten Sie den Namen, der für andere Geräte mit Bluetooth Funktechnik angezeigt wird.
- **Externer SIM-Modus** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein anderes Gerät, wie etwa einen kompatiblen Kfz-Einbausatz, um die SIM-Karte im Gerät für die Netzverbindung zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth.**

Wenn Sie die Bluetooth Funktion nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth > Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel. > Verborgен**. Das Deaktivieren

Verbindungen

der Bluetooth Funktechnik wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Geräts aus.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekanntem Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei. Durch Betreiben des Geräts im verborgenen Modus können die Risiken durch schädliche Software reduziert werden.

Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem kompatiblen Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem sich das Objekt befindet, das Sie senden möchten.
2. Tippen Sie auf ein Element und wählen Sie **Optionen > Senden > Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:



Computer



Telefon



Audio- oder Videogerät



andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Stopp**.

3. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4. Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Auf beiden Geräten muss dasselbe Passwort eingegeben werden.

Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.



Tipp: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie ***#2820#** ein.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth**.

Um kompatible Geräte zu koppeln und gekoppelte Geräte anzuzeigen, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 bis 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

1. Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen > Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und geben Sie den Passcode ein. Der hier festgelegte Passcode muss auch auf dem anderen Gerät eingegeben werden.
3. Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie zum Herstellen einer Verbindung zu einem Zubehör **Optionen > Mit Audiogerät verbinden**.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit  gekennzeichnet.

Um ein Gerät als autorisiert oder nicht autorisiert festzulegen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Sie werden nicht jedes Mal nach Autorisierung oder Zustimmung gefragt. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit  gekennzeichnet.
- **Nicht autorisiert** — Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jeweils separat bestätigt werden.

Verbindungen

Um eine Kopplung mit einem Gerät aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um alle Kopplungen aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird  angezeigt, und das Objekt wird in den Eingangsordner in Mitteilungen gelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.

Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte** n. Tippen Sie auf ein Gerät, das Sie sperren möchten, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung des Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte **Gesperrte Geräte**, tippen Sie auf ein Gerät, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das andere Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Externer SIM-Modus

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **Bluetooth**.

Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren.

Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Um den externen SIM-Modus mit einem kompatiblen Kfz-Zubehör zu verwenden, aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung und schalten Sie mit Ihrem Gerät die Nutzung des externen SIM-Modus ein. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus vom zweiten Gerät aus.

Wenn der externe SIM-Modus auf dem Gerät aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird abgebrochen, wie durch **X** in der Signalstärkeanzeige angegeben, und Sie können die SIM-Karten-Dienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt ist, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Um den externen SIM-Modus zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

USB

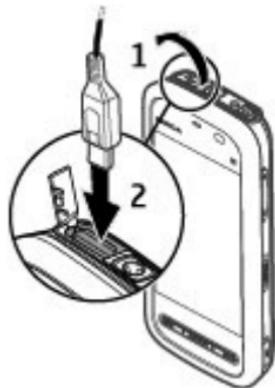
Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Verbindungen** > **USB**.

Verbindungen

Wenn Sie das Gerät so einrichten möchten, dass der Zweck der Verbindung bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels immer abgefragt wird, wählen Sie **Bei Verbind. fragen > Ja**.

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen aus:

- **Ovi Suite** — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie die Nokia Ovi Suite und den Nokia Software Updater.
- **Massenspeicher** — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.
- **Bildübertragung** — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.
- **Medientransfer** — Synchronisieren Sie Musik mit Nokia Ovi Player oder Windows Media Player.



PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit der Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um die Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **Ovi Suite-Modus**.

Weitere Informationen zur Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter www.ovi.com.

Verwaltungseinstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell..**

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten.**

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbindung** — Wenn Sie **Wenn verfügbar** wählen und sich in einem Netz befinden, das Paketdaten unterstützt, wird das Gerät beim Paketdatenetz registriert. Der Start einer Paketdatenverbindung (z. B. zum Senden und Empfangen von E-Mails) erfolgt schneller als das bedarfsgerechte Herstellen einer Paketdatenverbindung durch das Gerät. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wenn Sie **Bei Bedarf** wählen, verwendet das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung, wenn Sie ein Programm oder eine Aktion starten, für das bzw. die sie erforderlich ist.
- **Zugangspunkt** — Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für einen kompatiblen Computer verwendet wird.

15. Suchen

Info über Suche

Wählen Sie **Menü > Internet > Suche.**

Mit der Suchfunktion (Netzdienst) können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach Internetseiten und Bildern zu suchen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü > Internet > Suche.**

Um den Inhalt Ihres mobilen Geräts zu durchsuchen, geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe im Suchfeld ein oder navigieren Sie durch die inhaltlichen Kategorien.

Informationen zum Ovi Store

Während Sie die Suchbegriffe eingeben, werden die Ergebnisse in Kategorien geordnet. Die Ergebnisse, auf die erst vor kurzem zugegriffen wurde, werden oben in der Ergebnisliste aufgeführt, sofern sie den Suchbegriffen entsprechen.

Um im Internet nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Im Internet suchen**, einen Suchanbieter, und geben Sie Ihre Suchbegriffe in das Suchfeld ein. Der gewählte Suchanbieter wird standardmäßig als Anbieter für Internetsuchläufe festgelegt.

Wenn bereits ein Suchanbieter standardmäßig eingestellt ist, wählen Sie ihn zum Starten der Suche aus oder wählen Sie **Weitere Suchdienste**, um einen anderen Suchanbieter zu wählen.

Um Ihre Einstellungen für Land oder Region für die Suche nach weiteren Suchanbietern zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Land oder Region**.

16. Informationen zum Ovi Store

 Im Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder, Themen und Klingeltöne auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Einige Artikel sind kostenlos, andere kostenpflichtig und müssen mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlt werden. Welche Zahlungsmethoden verfügbar sind hängt von dem Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, und von Ihrem Netzbetreiber ab. Der Ovi Store bietet Inhalte, die mit Ihrem Mobiltelefon kompatibel und auf Ihren Geschmack und Standort zugeschnitten sind.

17. Andere Programme

Uhr

Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Uhrzeit einstellen.
- **Datum** — Datum einstellen.
- **Automat. Zeitanpassung** — Stellen Sie das Netz auf automatisches Aktualisieren von Uhrzeit, Datum und Zeitzone für Ihr Gerät (Netzdienst) ein.

Wecker

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Neue Zeit**. Stellen Sie die Weckzeit ein. Wählen Sie **Wiederholen**, um Einstellungen für die Wiederholung des Wecksignals festzulegen, und wählen Sie **Fertig**.

Um Ihre aktiven und inaktiven Wecksignale anzuzeigen, wählen Sie **Weckzeiten**. Wenn der Wecker aktiv ist, wird  angezeigt. Wenn das Wecksignal wiederholt wird, wird  angezeigt.

Um eine Wecksignal zu entfernen, wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zur Weckzeit und wählen Sie **Optionen > Weckzeit löschen**.

Um den Wecker auszuschalten, wenn das Wecksignal ausgelöst wird, wählen Sie **Stopp**. Um ein Erinnerungsintervall einzustellen, wählen Sie **Später erinnern**. Wenn das Wecksignal bei ausgeschaltetem Gerät ausgelöst wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Zum Festlegen des Erinnerungsintervalls wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Erinnerungsintervall**.

Um den Ton des Wecksignals zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Weckton**.

Weltuhr

Mit der Weltuhr können Sie die aktuelle Uhrzeit an verschiedenen Orten anzeigen.

Wählen Sie **Menü > Programme > Uhr**.

Anzeigen der Zeit — Wählen Sie **Weltzeituhr**.

Andere Programme

Hinzufügen von Standorten zur Liste — Wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Festlegen des aktuellen Standorts — Navigieren Sie zu einem Standort, und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Kalender

Zum Öffnen des Kalenders wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Kalenderansichten

Um zwischen den Ansichten für Monat, Woche, Tag und Aufgabe zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** sowie die gewünschte Ansicht.

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendererinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste

Wählen Sie in der Symbolleiste eine der folgenden Optionen:

-  **Nächste Ansicht** — Monatsansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Wochenansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Tagesansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Aufgabenansicht auswählen.
-  **Neue Besprechung** — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.
-  **Neue Aufgabe** — Fügt einen neuen Aufgabeneintrag hinzu.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät, der Speicherkarte oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen hängen von dem von Ihnen ausgewählten Speicher ab.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Zum Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern oder zum Erstellen neuer Ordner im Speicher wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** und die gewünschte Option.

Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Bearbeiten der Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte formatieren und so alle darauf enthaltenen Daten löschen oder die Daten auf der Speicherkarte mit einem Passwort schützen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte — Wählen Sie **Optionen** > **Speicherkart.-optionen** und das gewünschte Konto.

Schützen einer Speicherkarte durch ein Passwort — Wählen Sie **Optionen** > **Speicher.-Passwort**.

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Andere Programme

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Um Dateien zu sichern, wählen Sie zuerst, welche Dateitypen auf eine Speicherkarte gesichert werden sollen, und anschließend **Optionen** > **Jetzt sichern**.

Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Programm-Manager

Informationen zum Programm-Manager



Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..**

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können folgende Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- Auf Java™-Technologie basierende JME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .six
- Widgets mit der Dateierweiterung .wgt

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Programme installieren

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:



SIS- oder SISX-Programm



Java-Programm



Widgets



Programm auf Speicherkarte installiert



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details zeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Falls für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen.

So installieren Sie ein Programm:

Andere Programme

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü > Einstell. und Programm-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen > Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen > Installieren.** Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, wechseln Sie zum entsprechenden Menüpunkt und wählen Sie das Programm aus. Ist für das Programm kein Standardordner definiert, wird es im Ordner Install. Progr. des Hauptmenüs installiert.

Wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden. Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..**

Um ein Software-Paket zu entfernen, wählen Sie **Install. Progr.** > **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..**

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Hiermit überprüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Stellen Sie die Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten ein.

RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Sie über das Mobilfunknetz Videoclips wiedergeben oder Mediendateien streamen, ohne sie zuerst auf dem Gerät zu speichern.

RealPlayer unterstützt jedoch nicht unbedingt alle Dateiformate oder alle Variationen von Dateiformaten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

RealPlayer-Symboleiste

In den Ansichten für Videoclips, Streaming-Links und letzte Wiedergaben können folgende Symbole auf Symbolleisten verfügbar sein:

-  **Senden** — Videoclip oder Streaming-Link senden.
-  **Wiedergabe** — Videoclip oder Video-Stream wiedergeben.
-  **Löschen** — Videoclip oder Streaming-Link löschen.
-  **Entfernen** — Datei aus der Liste der letzten Wiedergaben entfernen.

Videoclips wiedergeben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um einen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie **Videoclips** und einen Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielte**.

Navigieren Sie in der Liste der Videoclips zu einem Clip, wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Videoclip verwenden** — Video einem Kontakt zuordnen oder als Klingelton einrichten.
- **Markierungen** — Objekte in der Liste markieren, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.
- **Details zeigen** — Details des markierten Objekts, wie Format, Auflösung und Dauer, anzeigen.
- **Einstellungen** — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

In den Ansichten „Videoclips“, „Zuletzt abgespielt“ und „Streaming-Links“ können die folgenden Symbole in der Symbolleiste verfügbar sein:

-  **Senden** — Sendet einen Videoclip oder Streaming-Link.
-  **Wiedergabe** — Gibt den Videoclip oder Videostream wieder.
-  **Löschen** — Löscht den Videoclip oder Streaming-Link.

-  **Entfernen** — Entfernt eine Datei aus der Liste der zuletzt wiedergegebenen Titel.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und eine Link. Alternativ können Sie auch einen Streaming-Link in einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Internetseite öffnen. Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Internetseite her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm "Aufnahme" können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie .

Um die Aufnahme eines Soundclips zu beenden, wählen Sie .

Um den Soundclip wiederzugeben, wählen Sie .

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort für Ihre Soundclips festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Sprachanrufs das Aufnahme-Programm, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer hören während der Aufnahme in regelmäßigen Abständen einen Signalton.

Notizen schreiben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Notizen**. Um eine Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Tippen Sie auf das Notizfeld, um den Text einzugeben, und wählen Sie .

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Berechnungen ausführen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Wählen Sie eine Funktion, beispielsweise Addition oder Subtraktion. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein, und wählen Sie =.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Umrechner**.

Wörterbuch

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Office** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus. Es werden möglicherweise nicht alle Sprachen unterstützt.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Verlauf** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

18. Einstellungen

Einige Einstellungen hat Ihr Diensteanbieter möglicherweise auf dem Gerät bereits vorgenommen, so dass Sie diese nicht ändern können.

Telefoneinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Aktuelle Uhrzeit eingeben.
- **Zeitzone** — Standort auswählen.
- **Datum** — Datum eingeben.
- **Datumsformat** — Datumsformat eingeben.
- **Datumstrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.
- **Uhrzeitformat** — Zeitformat eingeben.
- **Uhrzeitstrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.
- **Uhrentyp** — Uhrentyp auswählen.
- **Weckton** — Ton für den Wecker auswählen.
- **Erinnerungsintervall** — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.
- **Werktags** — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.

Einstellungen

- **Automat. Zeitanpassung** — Um die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone zu aktualisieren, wählen Sie **Ein.** Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprache.**

Um die Gerätesprache zu ändern, wählen Sie **Display-Sprache.**

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Eingabesprache.**

Um die Texterkennung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Eingabehilfe.**

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Helligkeit** — Helligkeit des Gerätedisplays einstellen.
- **Schriftgröße** — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.
- **Begrüßung oder Logo** — Einen Text oder ein Bild festlegen, der/das beim Einschalten des Geräts angezeigt wird.
- **Beleuchtungsdauer** — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Um erweiterte Sprachbefehle zum Starten von Programmen und Profilen zu aktivieren, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Um das Gerät mit erweiterten Sprachbefehlen zu steuern, halten Sie im Startbildschirm die Anruftaste gedrückt und sprechen Sie einen Sprachbefehl. Der Sprachbefehl ist der Name des Programms oder Profils, der in der Liste angezeigt wird.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprachbefehle.**

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Befehl ändern** — Bearbeiten von Sprachbefehlen.
- **Wiedergabe** — Anhören des synthetisierten Sprachbefehls.
- **Sprachbefehl entfernen** — Löschen eines manuell eingegebenen Sprachbefehls.
- **Einstellungen** — Anpassen der Einstellungen.
- **Sprachbefehl-Einführung** — Öffnen Sie das Lernprogramm für Sprachbefehle.

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Zubehör**.

Bei manchen Zubehöran Anschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Geben Sie das Profil an, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.
- **Automat. Rufannahme** — Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät einen eingehenden Anruf nach fünf Sekunden automatisch annehmen soll. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.
- **Beleuchtung** — Geben Sie an, ob die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Progr.-einstell.**

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen** > **Einstell.** wählen.

Aktualisierungen für Gerät

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät.**

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen, vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen oder vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile**, ein Profil und **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Um ein Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Um ein Serverprofil zu löschen, wählen Sie das Profil und **Optionen** > **Löschen**.

Sicherheitseinstellungen

Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Telefon und SIM-Karte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code** und **PIN2-Code** — Ändert den PIN- und PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur Zahlen beinhalten. Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu

vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.

- **Sperrcode** — Der Sperrcode wird benötigt, um das Gerät zu entsperren. Ändern Sie diesen Sperrcode, um eine unberechtigte Nutzung Ihres Geräts zu verhindern. Der voreingestellte Code lautet 12345. Der neue Code kann 4-255 Zeichen lang sein. Es dürfen alphanumerische Zeichen sowie groß und klein geschriebene Zeichen verwendet werden. Wenn der Sperrcode nicht das richtige Format aufweist, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn getrennt vom Gerät auf.
- **Zeit bis Telefonsperre** — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die automatische Sperre auszuschalten, wählen Sie **Keine**.
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät wird eine Liste mit SIM-Karten verwaltet, die als Karten des Besitzers erkannt werden.
- **Telefon-Fernsperre** — Aktiviert oder deaktiviert die Fernsperre.
- **Geschl. Benutzergruppe** — Legt eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).
- **SIM-Dienste bestätigen** — Legt fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt wird (Netzdienst).

Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheitseinst.** > **Zertifikatmanagement.**

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Internetseiten oder -Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten. Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer

Einstellungen

schädlicher Software reduzieren und beim Herunterladen und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sicherheitszertifikate** — Sicherheitszertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Zertifik. beglaub. Seiten** — Zertifikate beglaubigter Seiten anzeigen und bearbeiten.
- **Persönliche Zertifikate** — Persönliche Zertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Telefonzertifikate** — Gerätezertifikate anzeigen und bearbeiten.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Zertifikatdetails anzeigen — Authentizität prüfen

Sie können sich über die korrekte Server-Identität nur dann sicher sein, wenn die Signatur und die Gültigkeitsperiode des Serverzertifikats überprüft wurden.

Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt.

Um die Details eines Zertifikats zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Zertifikatdetails**. Nachdem die Gültigkeit des Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.

- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller des Zertifikats.

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen für ein Sicherheitszertifikat zu ändern, wählen Sie **Optionen > Beglaubigungseinstell..** Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das ausgewählte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

- **Symbian-Installation: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Programms für das Betriebssystem Symbian beglaubigen.
- **Internet: Ja** — Das Zertifikat kann Server beglaubigen.
- **Programminstallat.: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java-Programms beglaubigen.

Um den Wert zu ändern, wählen Sie **Optionen > Beglaub.-einstell. ändern.**

Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Sicherheitsmodul.**

Um ein Sicherheitsmodul (sofern vorhanden) anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um ausführliche Informationen über ein Sicherheitsmodul zu erhalten, wählen Sie **Optionen > Sicherheitsdetails.**

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Werkseinstellungen.**

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Dazu benötigen Sie den Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen kann der Einschaltvorgang längere Zeit in Anspruch nehmen. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

Um Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Inhalte zu verwalten, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Tel.-managem. > Sicherheitseinst. > Geschützter Inhalt.**

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zuzugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Benachrichtigungsanzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Benachr.-Bel.**

Um die Standby-LED ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Bl. Standby-LED**. Wenn die Standby-LED eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in bestimmten Abständen auf.

Um Benachrichtigungsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**. Wenn die Benachrichtigungsanzeige eingeschaltet ist, leuchtet die Menütaste in von Ihnen festgelegten Zeitabständen auf, um Sie auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Mit Anrufeinstellungen können Sie bestimmte Einstellungen auf dem Gerät festlegen.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anruferkennung senden** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Dienstanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).
- **Anklopfen** — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst), oder überprüft, ob die Funktion aktiviert ist.
- **Anruf ablehnen m. Mittel.** — Wenn Sie einen Anruf ablehnen, wird eine Kurzmitteilung gesendet, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.
- **Mitteilungstext** — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.
- **Automat. Wiederwahl** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Zeigt die Gesprächsdauer während eines Anrufs an.
- **Anrufinformationen** — Zeigt die Gesprächsdauer nach einem Anruf an.
- **Kurzwahl** — Kurzwahl aktivieren.
- **Antw. mit jeder Taste** — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.
- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Verhindert die Telefonleitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Es können unterschiedliche Optionen zur Auswahl stehen.

Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Rufaufbau** > **Rufumleitung**.

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen, eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine andere Telefonnummer umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Wählen Sie den Typ der umzuleitenden Anrufe sowie eine Umleitungsoption: Um beispielsweise alle Sprachanrufe umzuleiten, wählen Sie **Sprachanrufe** > **Alle Sprachanrufe**.
2. Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.
3. Um Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie **Zu Anrufbeantworter**.
4. Um Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten, wählen Sie **Zu anderer Nummer** und geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in der Kontakteliste gespeicherte Nummer aufzurufen.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Startansicht  angezeigt.

Anrufsperr

Die Anrufsperr (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, Anrufe zu beschränken, die Sie mit dem Gerät tätigen oder entgegennehmen. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe beschränken, oder, wenn Sie im Ausland sind, alle eingehenden Anrufe. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperr von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell. und Rufaufbau** > **Anrufsperr**.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sprachanrufsperr

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und dann **Aktivieren**, **Deaktivieren** oder **Status prüfen**. Die Anrufssperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich Datenanrufen.

19. Fehlersuche

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät finden Sie auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support.

F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode lautet 12345. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Internet-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

F: Wie schlieÙe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Halten Sie die Menütaste gedrückt. Halten Sie das Programmsymbol gedrückt und wählen Sie **Schließen**.

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass die Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber sind.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist eine typische Eigenschaft von Displays dieser Art. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem verbunden wurde, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion trennen. Wählen Sie **Menü > Einstell. und Verbindungen > Bluetooth > Bluetooth > Aus.**

F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.** oder **Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen.** angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü > Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen** und **Optionen > Einstellungen > Multimedia-Mitteilung > Multimedia-Abruf.** Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen

Fehlersuche

für Sie vorliegen. Bei Auswahl von **Aus** stellt das Gerät keine Netzverbindungen für Multimedia-Mitteilungen her. Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü > Einstell.** und dann **Verbindungen > Admin. Einstell. > Paketdaten > Paketdatenverbindung > Bei Bedarf**. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü > Einstell. und Telefon > Touchscreen > Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen.

F: Warum erhalte ich die Fehlermeldung Abgelaufenes Zertifikat oder Zertifikat noch nicht gültig, wenn ich ein heruntergeladenes Programm installiere?

A: Wenn die Meldung **Abgelaufenes Zertifikat** oder **Zertifikat noch nicht gültig** angezeigt wird, obwohl das Zertifikat gültig sein sollte, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Möglicherweise haben Sie bei der Inbetriebnahme des Geräts die Einstellung von Datum und Uhrzeit übersprungen, oder die Aktualisierung der Geräteeinstellungen über das Mobilfunknetz ist nicht erfolgt. Um dies zu beheben, wählen Sie **Menü > Einstell.** sowie **Telefon > Tel.-managem. > Werkseinstellungen**. Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her, und nehmen Sie beim Neustart des Geräts die korrekten Einstellungen für Datum und Uhrzeit vor.

20. Umweltschutz

Energie sparen

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen Sie Programme und Datenverbindungen, z. B. Ihre Bluetooth Verbindung, wenn Sie sie gerade nicht nutzen.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Touchscreen- und Tastaturtöne.

Wiederverwertung

Wenn dieses Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, können alle darin verwendeten Materialien als Material und in Form von Energie wiederverwertet werden. Um die richtige Entsorgung und Wiederverwertung des Geräts sicherzustellen, arbeitet Nokia über ein Programm mit dem Namen "We:recycle" mit Partnern zusammen. Informationen zur Wiederverwertung Ihrer alten Nokia Produkte sowie zum Standort der Rücknahmestellen finden Sie unter www.nokia.com/wecycle bzw. bei Verwendung eines Mobiltelefons unter nokia.mobi/wecycle. Auskunft erhalten Sie auch bei einem Anruf beim Nokia Contact Center.



Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschriften gelten in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitete Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.



Produkt- und Sicherheitshinweise

Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5J ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8E. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder

Produkt- und Sicherheitshinweise

andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.

Produkt- und Sicherheitshinweise

- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/wecycle oder mit einem mobilen Gerät unter nokia.mobi/wecycle.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen

Produkt- und Sicherheitshinweise

abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler

und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrungen (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline-Profil zu einem aktiven Profil.
 - Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die entspernte Stellung.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Um die Wählfunktion zu öffnen, wählen Sie **Telefon** oder .
4. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
5. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das

sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1,10 W/kg .

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Ablehnen von Anrufen

Siehe *Abweisen von Anrufen*

Abweisen von Anrufen 37

Akku

Einsetzen 16

Energie sparen 13

Aktualisierungen für Gerät 118

Allgemeine Informationen 10

Anhänge 57, 60

Anklappen 39

Annehmen von Anrufen 37

Anrufe 36

ablehnen 37

annehmen 37

Beschränkung

Siehe

Rufnummernbeschränkung

Dauer von 42

Einstellungen 123

empfangen 41

gewählte 41

in Abwesenheit 41

Optionen während 36

Telefonkonferenz 38

Wiederwahl 123

Anrufe sperren 125

Anrufprotokoll 42

Antennen 30

Anzeigen und Symbole 28

Audio-Mitteilungen 54

Aufnahmeeinstellungen

in Kamera 77

Kamera 77

Ausgang, Mitteilung 54

Ausschalten des Tons 37

**automatische Aktualisierung von
Uhrzeit/Datum** 105

B

Benachrichtigungsanzeige 123

Bilder 84

kopieren 27

Blogs 90

Bluetooth 96, 97

Bluetooth Verbindung

Aktivieren/deaktivieren 97

Daten empfangen 100

Daten senden 98

Einstellungen 97

Geräteadresse 99

Geräte koppeln 99

Gerätesichtbarkeit 97

Sperren von Geräten 100

Browser

Siehe *Internet-Browser*

C

Cache-Speicher 89

Cell-Broadcast-Mitteilungen 62

Chat (Chat-Funktion) 66

Chat-Dienste (IM) 66

Computerverbindungen 102

Siehe auch *Datenverbindungen*

D**Dateimanagement 107****Dateimanager 107**

Dateien organisieren 107

Dateien sichern 108

Datensynchronisation 95**Datenverbindungen 95**

Aktualisierungen für Gerät 118

Kabel 101

PC-Verbindungen 102

Synchronisation 95

Datum und Uhrzeit 105**Datum- und Uhrzeiteinstellungen 115****Dauer von Anrufen 42****Deinstallieren von Programmen 111****Dienstbefehle 63****Dienstmitteilungen 57****Display-Einstellungen 32, 116****E****Eingang**

Mitteilung 56

Eingang, Mitteilung 56**Einstellungen 77, 115, 117**

Anrufe 123

Bluetooth Verbindung 97

Datum und Uhrzeit 115

Display 116

Mitteilungen 64

Netz 92

Paketdaten 103

Paketdaten-Zugangspunkt 94

Podcasting 73

Programme 117

Rufumleitung 125

Sprache 116

Videozentrale 88

Zertifikate 119

Zugangspunkte 92, 93

E-Mail 58, 61**E-Mails 58****Erinnerung**

Kalendernotiz 106

Externer SIM-Modus 100**F****Feeds, Nachrichten 90****Fehlersuche 126****Fernsperre**

Siehe *Gerät per SMS sperren*

Fotos

Siehe *Kamera*

Freisprecheinrichtung 32**G****Galerie 83**

anzeigen 83

Bilder anzeigen 83

organisieren 83

Videos anzeigen 83

Gerät per SMS sperren 32**gewählte Rufnummern 41**

H

- Headset 33
- Hilfeprogramm 10
- Hilfreiche Informationen 10
- Hintergrund 67

I

- Inhalte kopieren 27
- Installation von Programmen 108
- Internet

Siehe Internet-Browser

- Internet-Browser 89
 - Cache-Speicher 89
 - Lesezeichen 90
 - Seiten durchsuchen 89

J

- Java-Programme 108

K

- Kabelverbindung 101
- Kalender 106
 - Symbolleiste 106
- Kalendererinnerung 106
- Kamera
 - aufnehmen 82
 - Bilder senden 79
 - Bilder zu Kontakten zuordnen 79
 - Bildfolgemodus 80
 - Bildmodus 79
 - Selbstaumlöser 80
 - Symbole 76, 81
 - Videomodus 81

Klingeltöne 67

Kontakte 50

- Anrufnamen 50
- bearbeiten 49
- Bilder in 49
- Klingeltöne 51
- kopieren 27, 52
- löschen 50
- senden 50
- speichern 49
- Standard 50
- Synchronisation 95
- Übersicht 49

Kontaktleiste 29

Kurzmitteilungen

- antworten auf 56
- Einstellungen 63
- empfangen und lesen 56
- senden 54
- SIM-Mitteilungen 62

Kurzwahl 39

L

Lautsprecher 32

Lautstärkeregler 32

Lesezeichen 90

Lizenzen 122

M

Mailbox

- E-Mail 58
- Sprache 37

Mail for Exchange 61

Medien

- Musik-Player 68
- Player 68
- RealPlayer 111

Medienleiste 26**Medientaste 26****Menü 23****Mitteilungen**

- Einstellungen 63
- E-Mail 58
- Multimedia 56
- Ordner für 53
- Sprache 37
- Symbol für eingehende 56

MMS (Multimedia Message Service) 54, 56, 64**Multimedia-Mitteilungen 54, 56, 64****Musik-Player 68****Musik übertragen 71****N****Nachrichten-Feeds 90****Näherungssensor 35****Netzeinstellungen 92****Nokia Care 26****Nokia Ovi Player 71, 72****Nokia Support-Informationen 10****Notizen 114****O****Offline-Profil 30****Ordner Gesendete Mitteilungen 54****Ovi Musik 72****Ovi Store 104****P****Paketdatenverbindung**

- Einstellungen 103
- Zähler 41
- Zugangspunkteinstellungen 94

Personalisierung 67**persönliche Zertifikate 119****PIN2-Code 12****PIN-Code 12****Player 68**

- Wiedergabelisten 70

Podcasting 71

- Downloads 74
- Einstellungen 73

Präsentationen, Multimedia 57**Profile 67**

- Offline-Beschränkungen 30
- Personalisierung 67

Programme 108**Programmeinstellungen 117****Programm-Manager 108**

- Einstellungen 111

Proxy-Einstellungen 95**PUK-Codes 12****R****Radio**

- Sender 76
- Wiedergabe 75

RealPlayer 111**Remote-Mailbox 58****Roaming 92**

Rufnummernbeschränkung 53

S**Selbstausröser**

Kamera 80

Sensoreinstellungen 32

Sicherheit

Zertifikate 119

Sicherheitscode 12

Sicherheitsmodul 121

Sicherung des Gerätespeichers 107

SIM-Karte

Einsetzen 14

entfernen 34

Mitteilungen 62

SIM-Kartensicherheit 118

SMS (Short Message Service) 54

Softwareprogramme 108

Software-Updates 11

Songs 68**Speicher**

leeren 13

Speicherkarte 17, 107

Dateien sichern 108

Sperrcode 12

Sperrschalter 21

SprachanrufeSiehe *Anrufe*

Sprachwahl 40

Sprachbefehle 40, 116

Siehe auch *Sprachwahl*

Spracheinstellungen 116

Sprachsteuerung 116

Startbildschirm 22

suchen 103

Support-Ressourcen 10

Symbian-Programme 108

T

Taschenrechner 114

Tastefeldsperrung 21

Tasten sperren 21

Tasten und Komponenten 19

Telefonanlage 27

Telefonkonferenzen 38

Telefonumschaltung 27

Texteingabe 44, 47

Texteingabe mit Worterkennung 47

Themen 67

Töne 67

Touchscreen 23, 35, 45, 48

Trageschleife 34

U

Übertragen von Inhalten 27

Uhr 104, 105

Einstellen der Uhrzeit 104

Einstellen des Datums 104

Unterstützung für JME Java-

Programme 108

Updates 11

Urheberrechtsschutz 122

USB-Kabel-Verbindung 101

V

Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) 122

Video

Videoclips übertragen 88

Videoclips

Meine Videos 87

wiedergeben 87

Videoclips aufnehmen 81**Videos 84**

kopieren 27

Videozentrale 85

anzeigen 85

herunterladen 85

Videofeeds 87

Virtuelle Tastatur 43, 45**W****Webfeeds 90****Wecker 105****Weltuhr 105****Werkseinstellungen**

wiederherstellen 122

Wiederverwertung 129**Wocheneinstellungen 106****Wörterbuch 114****Z****Zertifikate 119****Zoomen 81****Zubehör 117****Zugangspunkte 92**

Gruppen 93

Zugriffscodes 12**Zurückweisen von Anrufen 37**